

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**BEI UNS
LIEGEN SIE
RICHTIG**

Bettenfachgeschäft seit über
171 Jahren.
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 21. August 2025

Kalenderwoche 34



Das Leben feiern bei der Sommerbrücke mit „La Flecha Negra“, das ist pures Glücksgefühl. Und zwar für viele, die Wiese im Sportpark ist voll mit begeistert tanzenden und die Musik genießenden Menschen. Foto: fch

Im Sportpark gab's kein Halten mehr

Friedrichsdorf (fch). Den Sommer, das Leben und die Musik gefeiert haben die Band „El Flecha Negra“ und ihre rund 1000 Fans in Friedrichsdorf. Schon mit den ersten Klängen sprang der Funke der Begeisterung und die pulsierende Lebensfreude von der Bühne auf das Publikum im Sportpark über.

„Der Schwarze Pfeil“ wie El Flecha Negra auf Deutsch heißt, traf beim Auftritt im Rahmen der städtischen Konzertreihe Sommerbrücke mit einem mitreißenden Musikmix bei den Musikfans voll ins Schwarze. Das Publikum tanzte teils ausgelassen vor der Bühne, wippte euphorisch im Takt der südamerikanischen Musik und sang die Refrains lauthals mit. Die Musiker von „El Flecha Negra“ zogen ihre Zuhörer durch ihr vielfältiges Repertoire in ihren Bann. Die fünf Musiker sind inspiriert von Rhythmen wie Cumbia, Merengue und Salsa. Ihr Repertoire enthält zudem Elemente von Reggae, Ska und Hip-Hop. Dieser unverwechselbare Musikmix drückt Lebensfreude pur aus. Die musikalische Vielfalt der Band spiegelt sich in der internationalen Zusammensetzung der Musiker wider. Die fünf Bandmitglieder

kommen aus Deutschland, Chile, Kolumbien und Peru. Mit ihren Songs umspannen sie vier Länder und zwei Kontinente. Ihren Lebensmittelpunkt gefunden haben alle in ihrer Wahlheimat Freiburg im Breisgau. Von dort starten sie zu ihren Touren durch die Republik, ganz Europa und Südamerika. Gegründet haben drei der Musiker die Band im Sommer 2014. Damals verdienten sie als Straßenmusiker mit Gitarre, Cajon, Kontrabass und dreistimmigen Gesang ihren Lebensunterhalt. Das Trio war erfolgreich, entwickelte sich zu einem gefragten Live-Act und veröffentlichte 2015 das Debütalbum „Schwarzwald“. Daran schlossen sich mehr als 200 Konzerte und eine gefeierte Tour durch Chile an. Mit den Aufnahmen zum zweiten, inzwischen vergriffenen Album „Tropikal Passport“ 2018 entwickelte sich der Sound der Band weiter und aus dem Trio wurde ein Quintett. Bandmitglieder sind Sänger, Trompeter und Gitarrist Cristian Kata, Trompeter, Sänger und Herr an den Schlaginstrumenten Tatán González Luis, Sänger und E-Bassist Christian Ovalle, an der elektrischen Gitarre Ernesto Herrera und Schlagzeuger Denis Molina. Die fünf präsentierten in Friedrichsdorf einen Querschnitt ihres umfangreichen Repertoires. Dazu gehörten einige der 13 Albumtitel von „Tropikal Passport“. Sie verbreiteten mit Trompeten, traditionellen Flöten, psychedelischer Chicha-

Gitarre und Schlagzeug bei ihrem Open Air-Auftritt Partystimmung mit Titeln wie „Welcome“, „Vive Tu Vida“, „El Capitán Mantarraya“, „Una Sonrisa“ und „Tierra Nativa“. Fröhlich sangen die Besucher in Friedrichsdorf unter anderem den Refrain von Songs wie „Mama Llema“, „Cumbia Del Sol“ oder „El Sino Freno“ mit. Die große Menge an tanzbarem Liedgut ging in die Beine und schnell bildeten sich Gruppen von ausgelassen vor der Bühne tanzenden Fans. Die charismatische Multi-Kulti-Truppe wurde einmal mehr mit ihrer schier grenzenlosen Energie und mitreißenden Magie ihrem Ruf als unwiderstehliche Liveband gerecht. Voller Bewunderung bilanzierte ein langjähriger Fan: „Sind die Chicos (Jungs) erstmal auf der Bühne, gibt's kein Halten mehr. Bei ihren Auftritten gilt das Motto: Vamos, lasst uns feiern!“ Die Gute Laune-Formation steckte mit ihrer wilden, tanzbaren und bewegungsfreudigen Musik und ihrer unverhohlenen Spielfreude gepaart mit musikalisch solidem Handwerk alle an und erlaubte den Konzertbesuchern nur wenige Atempausen im Verlaufe des kurzweiligen Konzertabends. Und damit entwickelte sich dieser heiße Augustabend zu einer wie im gleichnamigen Lied von „El Flecha Negra“ besungenen „Visita De Noche“ (Nachtbesuch) voller Magie, Liebe, Passion und musikalischer Überraschungen.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie

im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**

**Bei uns werden
Gartenträume
wahr!**

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteingweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie

Herzchirurgie und Notfallmedizin

Lipidologin DGFF®

Hypertensiologin DHL®

Kardiovaskuläre

Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

**21.-23.
AUGUST
DO - FR**

**ME & MOM
Kinder-Kleider-Basar
Zeit für Neues!
10:00 - 19:00 Uhr
im Zelt ggü. Edeka**

**Bis zu
70%**

**MARKENKÜCHEN - MARKENMÖBEL
RÄUMUNGSVERKAUF**

**29
Ausstellungs-
küchen
für je
€1,-***

**WEGEN UMBAU
71 bis zu
%**

**Flamme
KÜCHEN + MÖBEL**

In Teilausgaben findest Du den aktuellen Prospekt.

AUF UNZÄHLIGE AKTUELLE
MARKENMÖBEL AUS ALLEN
SORTIMENTSBEREICHEN

* = Alle Preise sind Abholpreise.

etnia BARCELONA

ICH SEHE DIE WELT,
WIE SIE MIR GEFÄLLT!

**CLAUS
KRELL
OPTIK**

Bad Homburg · Louisen-Arkaden
www.claus-krell-optik.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim“, Sonderausstellung, Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, immer sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung (bis 21. Dezember)

„125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim“, zusätzliche Ausstellung von Exponaten, entnommen aus der Sonderausstellung des Heimatmuseums Gonzenheim, diese Ausstellung befindet sich in der Sparda-Bank, Waisenhausstraße 1, (bis 22. August)

„120 Jahre Gordon Bennett Rennen von 1904“, unter anderem mit einem richtigen Gordon Bennett Rennwagen im englischen Grün (bis Ende März hier), Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch-Sonntag 12-16.30 Uhr, (bis Jahresende)

„Hölderlin und Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg“, Hölderlin-Kabinett Foyer der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Besichtigung zu den Zeiten des Stadtarchivs, (bis Dezember)

„Blickachsen 14“, Skulpturen im Kurpark, im Schlosspark und im Gustavgarten, Veranstalter: Stiftung Blickachsen, Magistrat, Kur und Kongress und Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, regelmäßig öffentliche Führungen, Schlosspark: Treffpunkt große Zeder, sonntags, 15-16.30 Uhr, Kurpark: Treffpunkt Schmuckplatz, donnerstags 18.30-20 Uhr und sonntags/feiertags 11-12.30 Uhr, (bis 5. Oktober)

„Gladys Kalichini & Tuli Mekondjo“, „Die Erinnerung wird nicht verblasen – Kunst aus Sambia und Namibia“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Donnerstag bis Freitag 16-19 Uhr, Samstag und Sonntag 14-18 Uhr, (bis 31. August)

„Alles Homburg“ – Eine vergnügliche Spurensuche, Sonderausstellung des Stadtarchivs in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50 – Zufahrt über Mariannenweg, Öffnungszeiten: dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr sowie freitags 9-12 Uhr, (bis 16. September)

„Hölderlin und Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg“, „Und da ich meines Festes gedacht“, Dichter Friedrich Hölderlin schrieb der Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg, Tochter des regierenden Landgraf Friedrich V. Ludwig von Hessen-Homburg am 28. November 1799 eine Geburtstagsode zu ihrem 23. Geburtstag, Magistrat, Hölderlin-Zentrum Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten des Stadtarchivs: dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, freitags 9-12 Uhr, (bis 17. September)

„Die Farben des Feuers und des Lichtes“, Sabine Dächert stellt die zerstörerische und ästhetische Dimension des Feuers durch Fotografie, Collage, Installationen und Videokunst dar, während Nadja Recknagel die fragile Schönheit der Natur durch filigrane Netzstrukturen einfängt, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch 15-18 Uhr, Samstag 15-18 Uhr und Sonntag 11-18 Uhr, (bis 14. September)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Radtour zur Burgruine Münzenberg

Bad Homburg (hw). Für 23. August lädt der ADFC zu einer Radtour nach Münzenberg ein. Mit ihren zwei mächtigen Bergfriede, dem zwischen ihnen hoch aufragendem Giebel und den massiven, teils zinnenbewehrten Mauern ist die Burgruine Münzenberg heute das Wahrzeichen der Wetterau. Errichtet wurde sie einst als Manifest des Machtanspruchs der Staufer, die zwischen dem 11. und dem 13. Jahrhundert die römisch-deutschen Könige und Kaiser stellten. Die Tour startet um 9.30 Uhr am Kurhaus und führt zunächst über Rodheim und das Rosbacher Feld nach Friedberg. Anschließend geht es über Wölfersheim nach Münzenberg, wo eingekehrt wird. Es besteht die Möglichkeit, die Burg zu besichtigen. Zurück geht es über Rockenberg, Steinfurth, Bad Nauheim und Friedberg nach Bad Homburg. Die Teilnehmer sollten eine gute Grundkondition für die einzelnen Steigungen auf der ca. 85 Kilometer langen Tour mit rund 830 Höhenmetern mitbringen. Auskunft erteilt der Tourenleiter Thilo Berner unter Telefon 06172-8580602.

Veranstaltungen

Donnerstag, 21. August

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Vorlesen für Kinder ab drei Jahren auf Chinesisch und Deutsch, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Freitag, 22. August

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

„Dinner-Buffer zur blauen Stunde“ im Schloss, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, 19-22.30 Uhr

Sommerfest und Tag der offenen Tür, 100 Jahre Flersheim Stiftung, Paul-Ehrlich-Weg 4, 14.30 Uhr

Samstag, 23. August

Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, 15-16.30 Uhr
Besuch der Blickachsen-Ausstellung, CDU Bad Homburg, Treffpunkt: Terrasse des Restaurants Orangerie im Kurpark, Augustaallee 10, 14 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Willkommenscafé für Eltern mit Baby, Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92 c, 14-16 Uhr

Führung, „Auf den Spuren von Louis Jacobi – Teil III“, Treffpunkt: Russische Kirche, Kaiser-Friedrich-Promenade 84, Anmeldung an architektur@jotzu.de, 15 Uhr

Inthronisation der Laternenkönigin, Kurhausvorplatz, 11 Uhr

Sonntag, 24. August

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Stadtführung, „Ist alles Gold was glänzt?“, Treffpunkt: Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Anmeldung an architektur@jotzu.de, 15 Uhr

Montag, 25. August

Blickachsenführung für Blinde und Sehbehinderte, Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Treffpunkt: Schmuckplatz beim Denkmal der Kaiserin Friedrich, Anmeldung ist dringend erforderlich bei Susanne Mellinghoff per E-Mail: susanne.mellinghoff-sfz@t-online.d, 13.45-15.15 Uhr

Dienstag, 26. August

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Mittwoch, 27. August

Freiluft-Atelier, eine offene Kunst-Mitmachaktion, Stiftung Kunst und Natur, gegenüber des Bahnhofs auf der Wiese vor dem Technischen Rathaus, 15-18 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Krabbelgruppe „Klimperkiste Konfetti“, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 15 Uhr



Wie die hoheitlichen Herrschaften bei Tisch saßen, können die Besucher Speisesaal im Englischen Flügels sehen.
Foto: Michael Leukel

„Guten Morgen, Hoheit!“ – Führung für Kinder im Schloss

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 30. August, um 14.30 Uhr bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) eine Führung für Kinder von fünf bis acht Jahren im Schloss an. Bei dem Rundgang „Guten Morgen, Hoheit!“ durch den Englischen Flügel gibt es viel zu entdecken. Vor über 200 Jahren lebte Landgräfin Elizabeth, die eine englische Prinzessin war, im Schloss Bad Homburg. In den Räumen von Elizabeth finden sich noch heute viele interes-

sante Hinweise auf Fragen wie: Wie war der Tagesablauf einer Prinzessin? Hatte Elizabeth Hobbies? Wer durfte eine Krone oder ein Diadem tragen? Spannende Fragen, auf die die Jungen und Mädchen Antworten erhalten. Die Teilnahme an der einstündigen Veranstaltung kostet 9 Euro pro Kind. Eine Familienkarte kann für 20 Euro erworben werden. Karten sind im Internet unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen verfügbar.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 21. August

Städtische Seniorenfahrt nach Kaub und per Schiff zur Loreley, Stadt, 8.50-18.50 Uhr

Freitag, 22. August

Städtische Seniorenfahrt nach Kaub und per Schiff zur Loreley, Stadt, 8.50-18.50 Uhr

Konzert, „The Gypsies“, „Sommerbrücke“, Sportpark Friedrichsdorf, Edouard-Désor-Straße 1, 19.30 Uhr

Saalburgkonzert mit dem Landesjugendsinfonieorchester Hessen, Lions Club Friedrichsdorf Limes, Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20 Uhr

Samstag, 23. August

Konzert, „Rockpark“ mit Bands aus der Region, „Sommerbrücke“, Sportpark Friedrichsdorf, Edouard-Désor-Straße 1, das Spiel beginnt um 18, 19 und 20 Uhr

Saalburgkonzert mit dem Landesjugendsinfonieorchester Hessen, Lions Club Friedrichsdorf Limes, Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20 Uhr

Sonntag, 24. August

„Tag des Sports“, Sportvereine stellen sich vor, „Sommerbrücke“, Sportpark Friedrichsdorf,

Edouard-Désor-Straße 1, 11-17 Uhr

Konzert, „Beverly Daley & Martin Auer: It's Time to Swing!“, „Sommerbrücke“, Freilichtbühne „Alte Burg“, Weinstraße / Höhe Holzhausenstraße, 18 Uhr

Dienstag, 26. August

„Ehrenamtsfest“, „Sommerbrücke“, Sportpark Friedrichsdorf, Edouard-Désor-Straße 1, 19 Uhr

Mittwoch, 27. August

Comedy, Vera Deckers: „Probleme sind auch keine Lösung“, „Sommerbrücke“, Freilichtbühne „Alte Burg“, Weinstraße / Höhe Holzhausenstraße, 19 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Sommerpause bis 21. August

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 21. August

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

Freitag, 22. August

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Samstag, 23. August

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 24. August

Receptura-Apotheke, Frankfurt, Altenhöfer Allee 5, Tel. 069-92880300

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Montag, 25. August

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Dienstag, 26. August

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Mittwoch, 27. August

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Grafen-Apotheke, Frankfurt, Grafenstraße 24, Tel. 069-511143

Donnerstag, 28. August

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 29. August

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugentotenstraße 100, Tel. 06172-74439

Samstag, 30. August

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 31. August

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116016
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr

feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Biken, Skaten, Grillen beim Contest



Am Samstag, 23. August, veranstaltet das Jugendbüro der Stadt Friedrichsdorf in Zusammenarbeit mit dem Fahrrad- und Skateboard-Laden „Wheelspin“ den Bike- und Skatecontest an der Skateboardbahn in Seulberg (Hinter der Grundschule beim Kletterwald). Im Rahmen des Contests können Skater, Blader, Scooter und Biker in verschiedenen Schwierigkeitsklassen (Anfänger und Fortgeschrittene) ihr Repertoire an Tricks zeigen und vor den Augen der Jury unter Beweis stellen. Jeder stellt seinen „Run“ nach eigenen Ideen und Tricks zusammen, präsentiert diesen der Jury und erhält eine Punktzahl. Am Ende gibt es eine Siegerehrung mit tollen Preisen. Um 13 Uhr beginnen Warm-Up und Anmeldung. Hier können sich Teilnehmer und Interessierte auf den Contest vorbereiten und schon mal ihre Tricks üben. Die Startgebühr beträgt 5 Euro. Wichtig: Bei dem Contest herrscht Helmpflicht! Der eigentliche Contest beginnt um etwa 14 Uhr. Anfänger sollten sich die Chance nicht entgehen lassen, Kontakte zu knüpfen und sich von anderen Tipps und Tricks zeigen zu lassen. Neu in diesem Jahr ist, dass das Catering die Taunusmetzgerei Rempel aus Seulberg übernimmt. Es wird leckere Brat- und Rindswurst im Brötchen sowie Grillkäse geben. Natürlich alles direkt vom Grill. Mehr Infos gibt es beim Jugendbüro der Stadt, Claudia Schünemann unter Telefon 06172-7311270 oder per E-Mail an claudia.schuenemann@friedrichsdorf.de.

Foto: Stadt

Sport in allen Formen und Facetten

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 24. August, stellen sich die Sportvereine Friedrichsdorfs dem breiten Publikum von 11 bis 17 Uhr im Sportpark, Edouard-Desor-Straße 1 vor. Das Programmheft liegt aus oder kann im Internet unter www.friedrichsdorf.de/tagdessports heruntergeladen werden. Die Aktionen der Vereine laden Jung und Alt zum Bewegen ein. Wer bei sechs der vielen Angebote mitmacht und sechs Stempel sammelt (Stempelkarten gibt es im Sportpark am Infostand der Stadt), bekommt eine kleine leckere Überraschung. Basketball Fun Turnier oder Wurfspiele, kleine Beachvolleyball-Trainingseinheiten, DFB-Fußballabzeichen oder Fußball-Reaktionsanlage, Judo „im Grünen“, Kampfsport-Probetrainings, Jogging oder Walking-Einheiten, Leichtathletik zum Ausprobieren und Kinderleichtathletik-Abzeichen, Pickleball Mitmach-Spaß, Ausprobieren auf der Rollsportanlage oder bei den Schützen, Stuhlgymnastik mit Anregungen für zu Hau-

se oder das Büro sowie Zumba für Einsteiger und zum Auspowern – das ist nur eine Auswahl der Sportarten, die an dem Tag ausprobiert werden kann. Wer noch mehr bewegen möchte: „Plalking“ ist Walking mit Müll aufsammeln und verbindet Bewegung mit sozialem Engagement. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen die Vereine mit Herzhaftem, Süßem und kühlen Getränken, unter anderem am Schützenhaus und am Hauptgebäude. Der Tag des Sports findet 2025 zum zweiten Mal statt und wird koordiniert vom Sportamt. Alle Angebote am Tag des Sports sind kostenlos. Teilnehmende Vereine sind in diesem Jahr der FSV Friedrichsdorf, die Schützengesellschaft 1858 Friedrichsdorf und die Schützengesellschaft 1524 Seulberg, der SV Seulberg, der SV Teutonia Köppen, der TC-Varia-Schwarz-Gold Friedrichsdorf, die TSG Friedrichsdorf und die TSG 1890 Köppern, der TV 1893 Burgholzhausen und der TV Seulberg.

Große Freude über Schultüten



Posieren vor der Kapersburg Apotheke in Köppern: Amaya Carolina Maassen, Sigrid Maassen Dr. Gabriele Demuth-Eberle von der Kapersburg Apotheke und Elisabete Valente von axicorp (v. l.). Die aufgeregte Erstklässlerin Amaya Carolina wurde am Mittwoch in der Grundschule Burgholzhausen eingeschult und nahm zuvor ihre von axicorp gespendete Schultüte freudig entgegen. Das Friedrichsdorfer Pharmaunternehmen axicorp startet zum fünften Mal eine Schultütenaktion und verschenkt damit rund 250 bunte Überraschungstüten an alle gemeldeten Erstklässler aus allen vier Stadtteilen. Die Aktion geht noch bis zum 22. August. Foto: privat

Experimente

Friedrichsdorf (fw). Philipp Reis experimentierte früher mit einfachen Kupferkabeln, um seine bahnbrechenden Ideen zum Leben zu erwecken. Aber was, wenn er gewusst hätte, dass es heute Kabel gibt, in denen Licht statt Strom fließt? In der Erfinderwerkstatt im Philipp-Reis-Haus dreht sich alles rund um die leuchtende Welt des Lichts, der Lichtwellen und der Regenbogen. Optische Experimente und Illusionen warten darauf, von Lichtforschern entdeckt zu werden. Mit „Was ist Optik?“ im Philipp-Reis-Haus lernen Kinder spielerisch am Dienstag, 26. August, ab 16 Uhr (für Fünf- bis Siebenjährige) und am Donnerstag, 28. August, ab 16 Uhr (für Acht- bis Neunjährige) mehr über optische Phänomene. Alle wichtigen Informationen und Anmeldung gibt es im Internet unter museen@friedrichsdorf.de.

Grüne laden ein

Friedrichsdorf (fw). Der Ortsverband Friedrichsdorf von Bündnis 90/Die Grünen lädt Mitglieder, Freunde und Familien sowie interessierte Friedrichsdorfer Bürger am Samstag, 23. August, um 18 Uhr zum traditionellen Grünen-Sommerfest ins Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 44, ein. Als besonderer Gast wird die parlamentarische Geschäftsführerin und haushaltspolitische Sprecherin der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im hessischen Landtag, Miriam Dahlke, erwartet. Um Anmeldung per E-Mail an info@gruene-friedrichsdorf.de wird gebeten.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

COACHING & PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

- Coaching für Kinder & Jugendliche
- Überbrückung bis zum Therapiestart
- Psychologische Beratung und Elterncoaching
- Impulse für Institutionen

M.A. Cemre Kilinc
Kaiser-Friedrich-Promenade 2
61348 Bad Homburg
069 - 17 074 894 | 0176 - 846 370 94
mail@coaching-badhomburg.de | www.coaching-badhomburg.de



GENUSS, BEGEGNUNG UND GEMEINSCHAFT - FRIEDRICHSDORF LÄDT EIN!

WEINFEST
12. – 14.09.2025
📍 Houiller Platz

RHYTHM & FOOD
26.09.2025 | 16-22 Uhr
📍 Landgrafplatz

FEST DER VIELFALT
27.09.2025 | 14-22 Uhr
📍 Houiller Platz



In Kooperation mit
Aktives Friedrichsdorf e.V.



„Das kleine Opern-Ensemble Hessen“ unterhält das Publikum bestens.

Foto: fch

„Ich hätt’ getanzt heut’ Nacht“

Friedrichsdorf (fch). Bereits zum vierten Mal gastierte das „Kleine Opern-Ensemble Hessen“ im Rahmen der „Sommerbrücke“ im Sportpark von Friedrichsdorf. Wie immer brachten sie eine faszinierende Mischung aus Virtuosität, Spielfreude und kultureller Vielfalt auf die Open Air-Bühne. Mit dabei hatte das Ensemble einen bunten Strauß beliebter Broadway-Melodien und Welthits. Die Bandbreite des Programms „Vom Ufa-Schlager zur Operette“ reichte von Schlagern über Musicalmelodien bis zu Operetten-Evergreens. Durch das Programm führte mit Niels Kaiser ein bekannter Hörfunk-Moderator von Klassiksendungen für junge Hörer, der Erwachsene auch als Klavierkavarettist bestens unterhält.

Beim Konzert der „Sommerbrücke“ teilte er mit dem Publikum humorvolle Anekdoten und sein großes Hintergrundwissen zu den einzelnen Titeln und Werken. Er ließ seine Zuhörer teilhaben, am Stoff, aus dem die musikalischen Träume gewebt sind, die in den Operettenmelodien und Filmschlagern erklingen und informierte sie darüber, warum Musicalsänger es besser haben als Operettensänger.

Am Klavier wurde das Ensemble von Pianistin Seung-Jo Cha begleitet, die unter anderem das Orchester im Papageno-Theater am Frankfurter Palmengarten leitet. Sie ersetzte mit ihrem intensiven wie virtuosen Spiel quasi ein ganzes Orchester. Mit Stimme, Gefühl und Temperament interpretierten die bekannten und beliebten Melodien die Mezzosopranistin Simone Garnier, die Sopranistin Anja Stader, der Tenor Martin Kellenbenz und Ba-

riton Alexander Winn. Er vertrat beim Auftritt in Friedrichsdorf Bassbariton Timon Führ, der mit seinen Kollegen aus dem „Kleinen Opern-Ensemble Hessen“ seit 2015 auf den Bühnen in der Rhein-Main-Region steht. Alexander Winn sang bei seiner Premiere in Friedrichsdorf das berühmte „Ol’ Man River“ aus dem ersten am Broadway 1927 aufgeführten Musical „Show Boat“. Sopranistin Anja Stader glänzte unter anderem mit „Glitter And Be Gay“ aus „Candide“ und „Ich hätt’ getanzt heut’ Nacht“ aus dem populären Musical „My Fair Lady“ aus dem Jahr 1956. Die Mezzosopranistin Simone Garnier sang das bekannte Lied „Moon River“ aus dem 1961 gedrehten Film „Frühstück bei Tiffany“ und aus „Porgie And Bess“ das bekannte „Summertime“. Tenor Martin Kellenbenz interpretierte gemeinsam mit Sopranistin Anja Stader „All I Ask For You“ aus dem „Phantom der Oper“ und mit Bariton Alexander Winn „My Way“. Als Solist begeisterte Martin Kellenbenz mit „Welcome, Bienvenue, Welcome“, „Sunset Boulevard“ und dem berühmten Fritz Wunderlich-Klassiker „Granada“. Das bestens ausgebildete „Kleine Opern-Ensemble Hessen“ überzeugte bei seinem Auftritt auf der sommerlichen Freiluftbühne mit Können, Charme und Charisma. Die Melodien, die an diesem Abend erklangen, sind bekannt und beliebt wie das von Alexander Winn und den Ensemblemitgliedern gesungene „There’s No Business Like Show Business“ oder „New York, New York“, welche vom Publikum leise mitgesungen oder mitgesungen wurden.

Gut gelaunt in den Herbst starten

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt und der Seniorenbeirat laden über 60-Jährige aus Friedrichsdorf ein mit Schlagern der 50er und 60er Jahre in den Herbst zu starten. Das aus Rundfunk und Fernsehen bekannte Quintett „Fräulein J. & die Tournedos“ nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise in die 50er und 60er Jahre mit Ohrwürmern, die jeder kennt. Träumen, Singen, Tanzen – so lautet das Motto des diesjährigen Herbstfestes, das am Donnerstag, 23. Oktober, im Forum Köppern in der Dreieichstraße 22, stattfindet. Einlass ist um 16.30 Uhr. Der Kartenverkauf findet in allen vier Stadtteilen statt, und zwar jeweils von 17 bis 18 Uhr in den Seniorentreffs Friedrichsdorf in der Cheshamer Straße 51 A am 4. und 18. September sowie im Senioren-

treff in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29 A am 10. und 24. September. Im Stadtteil Köppern findet der Kartenverkauf im Seniorentreff in der Mühlstraße 5 am 4. und 18. September statt, in Burgholzhausen im Feuerwehrgerätehaus in der Königsteiner Straße 10 am 27. August und 24. September sowie im Stadtteil Seulberg im Vereinszentrum Alte Schule in der Herrenhofstraße 1 am 27. August und 10. September. Der Unkostenbeitrag (inklusive Abendimbiss) beträgt pro Person 10 Euro. Zu dieser Veranstaltung wird ein Fahrdienst für Besucher aus den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen und Seulberg angeboten. Weitere Infos gibt es beim Kartenverkauf oder im Seniorenbüro der Stadt bei Ute Meyer unter Telefon 06172-7311338.

Trenkwalder Party

Friedrichsdorf (fw). Die Feuerwehr Seulberg lädt am Samstag, 23., und Sonntag, 24. August, zu einem besonderen Sommer-Event ein. Den Auftakt macht am Samstag, 23. August, ab 19 Uhr die „Trenkwalder Sommer Après Ski Party“. Die bekannte Band sorgt mit ihrem unverwechselbaren Sound für Stimmung unter freiem Himmel. Tickets sind bereits im Vorverkauf für 14 Euro erhältlich. Am Sonntag, 24. August, ab 11 Uhr geht es zünftig weiter mit einem Frühschoppen und der beliebten Frankfurter Oktoberfestband. Hier ist der Eintritt frei, und die Gäste dürfen sich auf Getränkepreise wie früher freuen. Veranstaltungsort ist das Gelände der Feuerwehr Seulberg. Mehr Informationen und den Ticketvorverkauf gibt es im Internet unter www.fwrsbg.de.

Musikalischer Genuss

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 24. August, um 17 Uhr erwartet Musikliebhaber ein besonderes Konzert in der evangelisch-methodistischen Kirche, Wilhelmstraße 28. Das Duo Anna Tshayeva (Klavier) und Michel Gershwin (Violine) präsentiert Werke von Schubert, Schumann, Chopin und weiteren Komponisten. Anna Tshayeva ist ehrenamtlich in einem Netzwerk von Frauen aktiv, die Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland unterstützen und Hilfsgüter nach Odessa vermitteln. Dort geht es um humanitäre Hilfe für behinderte Kinder und arme Familien mit Kindern, die aus Kriegsregionen nach Odessa geflohen sind und alles verloren haben, sowie um medizinische Hilfe und Notfallmedizin für Verwundete. Der Eintritt ist frei – Spenden für die Ukrainehilfe sind willkommen.

Mitgliederversammlung beim TVB

Friedrichsdorf (fw). Der Vorstand des TV 1893 Burgholzhausen (TVB) lädt seine Vereinsmitglieder am Mittwoch, 10. September, um 19.30 Uhr zur ordentlichen Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2024 in die Vereinsturnhalle, Am Sauerborn 10, in Burgholzhausen ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresbericht des ersten Vorsitzenden und die Berichte verschiedener

Abteilungen. Außerdem Beitragsanpassungen und die Ausführung von Nachwahlen dürfen den Kassenwart, den Beisitzer Veranstaltungen, den Abteilungsleiter Kurse und die Kassenprüfer. Ergänzungen zur obigen Tagesordnung und Beschlüsse sind bis zum 31. August beim ersten Vorsitzenden des TVB, Hanno Steingrube, Talmuehle 3, in Friedrichsdorf, schriftlich einzureichen.

Geschichte, Sprachen und mehr

Friedrichsdorf (fw). Ob auf den Spuren alter Textilfabriken, beim Tanz zu Latin Beats oder beim Lernen neuer Sprachen: Die Friedrichsdorfer VHS-Angebote laden zum Entdecken, Erleben und Ausprobieren ein. Am Dienstag, 26. August, können sich Interessierte von 15 bis 18 Uhr in der Stadtbücherei direkt bei Susanne Horn, Außenstellenleiterin der VHS in Friedrichsdorf, informieren und auch Kurse buchen. Historisch wird es bei der thematischen Führung durch das Philipp-Reis-Haus am 22. November. Sie behandelt die Geschichte der Friedrichsdorfer Textilfabrikation: von den Hugenotten, die Strümpfe, Flanell und später feine Hüte produzierten – bis zur Blütezeit der Firma Rousselet in den 1950ern. Noch weiter zurück führt der Vortrag „Caesars Weg nach Gallien“ am 18. November: Historiker Michael Schmidt beleuchtet, wie Caesar 58 v. Chr. seine Macht sicherte – offiziell im Namen Roms, in Wahrheit aus eigenem Kalkül. Ganz in der Gegenwart und mitten in der Natur sind Familien bei der Spurensuche im Wald am 25. Oktober. Ab sechs Jahren geht es mit Gipsabdruck und detektivischem Blick auf Fährten von Wildschwein & Co. Wichtige Impulse für pflegende Angehörige gibt es am 7.

November. Der Vortrag mit Katrin Fink zeigt Wege, wie sich Pflege, Selbstfürsorge und Lebensqualität vereinen lassen. Bewegung und Rhythmus bringt Zumba® ab 3. September, während Pilates (ab 10. September) und Yoga (ab 20. August) sanfte Kräftigung, Flexibilität und Entspannung fördern. Wer gemeinsam mit Kindern ab acht Jahren Selbstverteidigung lernen möchte, ist beim Taekwondo-Familienkurs ab 24. Oktober genau richtig, der in Zusammenarbeit mit dem TV Seulberg 1898 angeboten wird. In den Sprachkursen der Volkshochschule – von Englisch A2.2 über Französisch (A1 bis C1) bis zu Italienisch und Spanisch auf verschiedenen Niveaus – steht kommunikatives, alltagsnahes Lernen im Vordergrund. Für Schüler ab neun Jahren gibt es in den Herbstferien einen Tastschreibkurs (13.–17. Oktober), bei dem das Zehn-Finger-Schreiben auf multisensorische Weise mit Farben, Symbolen und Fantasie vermittelt wird. Alle Kurse, Gebühren und Orte stehen im Internet unter www.vhs-badhomburg.de. Anmeldungen sind im Internet möglich. Für Friedrichsdorf hilft Susanne Horn unter Telefon 06172-456422 oder per E-Mail an horn@vhs-badhomburg.de weiter.

Sommerabend mit Klavierwagen

Friedrichsdorf (stw). Die evangelische Kirchengemeinde Köppern lädt alle Interessierten am Freitag, 22. August, zu einem musikalischen Sommerabend auf das Gelände des Gemeindezentrums in der Dreieichstraße 20 ein. Die Besucher dürfen sich auf den Musiker Adrian Gabriel aus

Wiesbaden mit seinem selbst gebau-ten „Klavierwagen“ freuen. Infos dazu gibt es im Internet unter www.neoton.eu/klavierwagen. Der Eintritt ist frei. Es gibt kühle Getränke sowie Würstchen und Käse vom Grill. Beginn ist um 19 Uhr. Bei Regen findet die Veranstaltung im Gemeindesaal statt.

Auf Spuren der Gagers

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 24. August, trifft sich der Taunusklub Köppern (TK) zur Gemeinschaftswanderung mit den Wanderfreunden vom Taunusklub Kelkheim Münster und den Wanderern vom Rhein Taunusklub Wiesbaden. Die Teilnehmer vom TK Köppern treffen sich um 8.30 Uhr am Forum/Köppern. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet und es wird nach Kelkheim Münster gefahren. Dort treffen alle Wanderfreunde zusammen, um unter der Führung von Herrn Bienert (TK Kelkheim Münster) zur alljährlichen Gemeinschaftswanderung zu starten. Die Strecke ist etwa 15 Kilometer lang. Los geht es mit den Sehenswürdigkeiten Kelkheims, wie etwa das Alte Rathaus, das Kloster und einiges mehr. Nachdem der Ortsteil Hornau hinter den Wanderern liegt, geht es zur Gagerhöhle. Von dort aus durch eine schöne Landschaft weiter bis zum Braubachweiher. Das nächste Ziel Hofgut Rettershof. Nach einer ausgiebigen Pause dort geht es dann am Gimbacher Hof vorbei zurück nach Kelkheim Münster. Hier klingt der Wandertag mit einer Einkehr im Restaurant: „Bei Marko“ aus. Die Wanderung ist insgesamt als leicht bis mittel zu bezeichnen mit wenig Steigungen. Mit einem kulturellen Anteil, Waldabschnitten und offenen Landschaften ist die Tour sehr abwechslungsreich. Wegen der Fahrplätze und der Reservierung im Lokal ist eine Anmeldung bis zum 23. August erforderlich. Für Mitfahrer entsteht eine Gebühr von 3 Euro. Gäste sind willkommen. Anmeldung bei Beate Höb unter Telefon 06175-796939 oder unter 0157-5 8813376.

Überraschungskirche

Friedrichsdorf (fw). Die Überraschungskirche der evangelisch-methodistischen Kirche lädt am Freitag, 22. August, um 15.30 Uhr in die Kirche, Wilhelmstraße 28, zum Thema „Mut, Angst, Vertrauen“ ein. Der See Genzareth ist bekannt für plötzlich auftretende Stürme. In der biblischen Szene, in der Petrus mit den Jüngern im Boot ist, wächst im Vertrauen zu Jesus der Mut, den ersten Schritt hinaus aufs tosende Wasser zu wagen. Doch auch plötzliche Angstzustände eröffnen Petrus eine tiefere Erfahrung: Das Vertrauen in Jesus gibt ihm Halt und Sicherheit – wie ein Rettungsring inmitten der Gefahr. Mut und Angst führen ihn letztlich zu diesem Vertrauen. Auch Kinder kennen Nöte und Ängste. Die Überraschungskirche lädt alle Besucher ein, diese Geschichte kennenzulernen und im Vertrauen auf Jesus mutige Schritte zu wagen. Für die Kinder gibt es spannende Geschichten, kreative Bastelaktionen, inspirierende Lieder und eine kindgerechte Andacht. Zum Abschluss lädt das Team der Überraschungskirche zu einem gemeinsamen Essen ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme kostenlos.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

neusehland 
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 71 • 61348 Bad Homburg

Flamme®
KÜCHEN + MÖBEL
Hanauer Landstraße 433
60314 Frankfurt

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-fw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 11 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Während eines Marschs über die Louisenstraße zeigen sich Bürgermeister – darunter auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes (2. v. r.) – und die Kreisspitze solidarisch gegen Antisemitismus. Foto: js

Bürgermeister und Kreisspitze gemeinsam gegen Antisemitismus

Bad Homburg (js). „Wir dürfen nicht schweigen, wir dürfen keine Spaltung zulassen, nicht tolerieren, dass Hass und Hetze Normalität werden.“ Der Angriff auf einen Rabbiner der Jüdischen Gemeinschaft in Bad Homburg hat die Bürgermeister fast aller Kommunen des Hochtaunuskreises, hauptamtliche Dezernenten, die Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr (CDU) und Antje van der Heyden (SPD), die Parlamentschefs von Kreis und Kreisstadt, Renzo Sechi (FW) und Alfred Etzrodt (CDU), Vertreter der jüdischen Gemeinde aus der Stadt und aus Frankfurt und Männer der muslimischen Gemeinde Ahmadiyya Muslim Jamaat gemeinsam auf die Straße getrieben. „Der Angriff auf den Rabbiner war ein Angriff auf uns alle, auf unsere Freiheit, Werte und unser Zusammenleben“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes (CDU), Initiator der Aktion, der engen persönlichen Kontakt zum Rabbiner pflegt. Über die obere Louisenstraße zum Kurhaus zog nach einigen kurzen Reden bei der Solidaritätsveranstaltung auf dem Marktplatz die Gruppe der Demonstrierenden, die gemeinsam ein „klares Zeichen gegen Antisemitismus“ setzen wollten. Und dies auch von allen Bügerrinnen und Bürgern des Hochtaunuskreises erhoffen. Mit Kippas auf dem Kopf und einem Banner zogen die meisten durch die Innenstadt, der Oberbürgermeister, die Kreisbeigeordneten und der Rabbiner vorneweg, der selbst nicht zu den Teilnehmern der Protestaktion gesprochen hat. „Zusammenstehen, Haltung zeigen, Antisemitismus bekämpfen“ stand in drei Zeilen auf dem großen gelben Transparent mit dem Hessenlöwen. Deutlich zu sehen für alle, die an diesem Spätnachmittag auf der Einkaufsmeile unterwegs waren.

Respektvolles Miteinander

Es war ein Vorfall in der vorvergangenen Woche, der das größer werdende Problem des Antisemitismus in Deutschland aufzeigte. So betonte es Hetjes, auf dessen Initiative auch eine gemeinsame Erklärung des Landkreises, der Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis gegen Antisemitismus und für ein respektvolles Miteinander formuliert wurde und von allen Dezernenten des Kreises und den Stadtobehörten unterschrieben wurde. „Antisemitismus – ob in Worten oder Taten – hat in unserer Gesellschaft keinen Platz“, heißt es da. „Jüdinnen und Juden gehören seit Jahrhunderten zu unserer Region, ihre Sicherheit und ihr uneingeschränktes Recht, ihren Glauben frei und ohne Angst zu praktizieren, sind unverhandelbare Grundpfeiler unserer Demokratie.“ Die Mahnung ist klar und deutlich: „Wir dürfen nicht zulassen, dass Intoleranz, Hass und Hetze Normalität werden.“ Genau dieses sei aber der Fall. Fast täglich gebe es Vorfälle, in denen sich jüdische Mitbürger bedroht fühlten. Im Falle des Bad Homburger Rabbiners Shalom Dov Ber Rabi-

nowitz war der Mann von einem Unbekannten angegangen worden, als er mit Frau und Kindern in einem Bad Homburger Einkaufsmarkt unterwegs war. Der Unbekannte habe ihm laut „Free Palestine“ zugerufen und dann aggressiv reagiert, als der Rabbiner mit seinem Handy ein Foto von ihm machen wollte. Das Handy habe er ihm aus der Hand geschlagen und ihn angerempelt, bevor er den Laden verließ.

Nicht schweigen

Der Angriff auf den Rabbiner sei ein „Mahnzeichen“, heißt es in der Erklärung. „Wir dürfen nicht schweigen, wir stehen geschlossen an der Seite unserer jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger.“ Dies betonte auch Hamza Naseer Ahmad, Imam und Theologe der Ahmadiyya Gemeinde. Niemand dürfe angegriffen werden, wenn doch, dürfen wir nicht schweigen, sondern müssen Solidarität und Unterstützung zeigen. Ein wahrer Muslim sei, wenn jeder vor seiner Zunge und seiner Hand geschützt sei. Religion und Nahostkonflikt müssten klar getrennt werden.



Der Erste Kreisbeigeordnete des Hochtaunuskreises, Thorsten Schorr (l.) und Oberbürgermeister Alexander Hetjes präsentieren die gemeinsame Erklärung des Landkreises der Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis gegen Antisemitismus. Foto: js

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler/Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche · Kronberger Bote
- Kelkheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger
- Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche
- Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung
- Eschborner Woche

Das Beste von

UDO JÜRGENS

mit großem Live-Orchester

7. November 2025

BRILLIANT

QUEEN MANIA

BEST OF QUEEN

9. Januar 2026

The ABBA - Tribute - Show live on stage

ABBA GOLD

The Concert Show

LIVE SHOW - ALLE SUPERHITS

11. Januar 2026

BAD HOMBURG Kurtheater Taunus Zeitung

Karten in Bad Homburg in der Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, Telefon (0 61 72) 178-37 10, Aniol Services, Homburger Str. 27, Telefon/Whatsapp (0 61 72) 85 849 6 in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft. Monika Willich, Telefon 030 65211 1116 monika.willich@brot-fuer-die-welt.de brot-fuer-die-welt.de/erbschaften

Würde für den Menschen. Mitglied der actalliance

Bad Homburger Woche unter taunus-nachrichten.de **kostenfrei im Internet**

Klick ...

MUSIK IST TRUMPF
EIN NACHMITTAG VOLLER GESANG UND TANZ

26.8.2025
16.00 UHR

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06173/93 44 93

Eintritt: € 14,50

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

Unser Show-Ensemble entführt Sie auf eine schwingvolle Reise in die bunten 70er Jahre. Freuen Sie sich auf deutsche Schlagerhits wie ANITA, FIESTA MEXICANA, MICHAELA und viele weitere unvergessliche Melodien.

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173/93 44 93
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

OPEL-ZOO
Erhaltung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Anzeigen-Hotline (06171) 628 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Apfel die schmecken

ENDLICH WIEDER Delbaräpfel

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

23. bis 29. August 2025

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>In dieser Woche gehören Sie wahrlich zu den Glückskindern: Alles, was Sie in Angriff nehmen, wird Ihnen gelingen. Eine besonders glückliche Hand haben Sie bei Finanzgeschäften.</p> <p>Es wäre wichtig, wenn Sie eine alte Streitigkeit endlich beilegen können. Denn Sie brauchen einen freien Kopf für wichtige Entscheidungen, die weitreichende Folgen haben.</p> <p>Sie kommen blendend über die Runden. Die Arbeit geht Ihnen glatt von der Hand, so dass Sie bereits zur Wochenmitte alles erledigt haben, was Sie sich vorgenommen haben.</p> <p>Sie stellen Ihre Fähigkeiten unter Beweis und lassen sich nicht abdrängen. Deshalb werden Sie in Verhandlungen selbstbewusst einige gute Ergebnisse erzielen können.</p> <p>Am Wochenende bekommen Sie unverhofft ein wenig Freizeit geschenkt: Die könnten Sie doch gut für einen kleinen Spaziergang oder ein Telefonat mit einem Freund nutzen.</p> <p>Voller Elan starten Sie in die neue Woche und können schon bald erste Erfolge erzielen. Die Alleingänge eines Kollegen brauchen Sie nicht weiter zu beunruhigen.</p>	<p>Einer Auseinandersetzung brauchen Sie nicht aus dem Weg zu gehen: Ihre Durchsetzungsfähigkeit ist nämlich derzeit so groß, dass Sie aus jedem Streit als Sieger hervorgehen.</p> <p>Sie brauchen etwas mehr Zeit für sich. Erklären Sie das Ihrem Partner, sonst deutet er Ihr Vorgehen noch falsch. Mit einer finanziellen Entscheidung sollten Sie noch warten.</p> <p>Ihr Partner wirft Ihnen erneut vor, träge zu sein: Nehmen Sie deshalb jetzt Ihre letzte Chance wahr, dieses Verhalten abzulegen. Zeigen Sie mehr Aktivität und Vitalität.</p> <p>Sie werden nicht umhinkommen, einen Gang höher zu schalten: Die aktuelle Situation erfordert Ihr schnelles und entschiedenes Eingreifen, um großen Schaden zu verhindern.</p> <p>Gehen Sie behutsam mit sich und Ihrem Körper um. Sie haben zwar eine robuste Gesundheit, aber auch die hält nicht allen Belastungen auf ewig stand. Jetzt ist Zeit für eine Pause.</p> <p>Je routinierter Sie bei der Arbeit vorgehen, desto besser sind die Resultate. Dennoch sollten Sie die in Aussicht stehenden Erfolge nicht vorzeitig feiern: Das kann böse Folgen haben.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	---	---	--

CDU Kirdorf schmückt den Brunnen zum Schulanfang

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr hat die CDU Kirdorf den Brunnen in der Bachstraße wieder liebevoll zum Schulanfang geschmückt. Mehrere Mitglieder des Ortsverbands waren im Einsatz, um den Kindern in einen schönen Start ins neue Schuljahr zu bereiten.



Alexander Hempel, Nicole Kohlhas, Dieter Rath und Dr. Joachim-Dietrich Reinking (v. l.) am Brunnen. Foto: CDU Kirdorf

Mit bunten Luftballons, farbenfrohen Schleifen, Buntstiften und nostalgischen Tafelschwämmen wurde der Brunnen festlich dekoriert. Die fröhliche Gestaltung sorgt jedes Jahr für große Freude bei den Schulkindern und ihren Eltern – viele nutzen die Gelegenheit, um Fotos zu machen und den Moment festzuhalten. „Wir wollen den Schulanfang sichtbar feiern und den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern“, so die stellvertretende Vorsitzende der CDU Bad Homburg Nicole Kohlhas. Die Aktion ist inzwischen eine schöne Tradition in Kirdorf. Die CDU Kirdorf bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die auch dieses Jahr wieder mit viel Herz und Engagement dabei waren.

Handy & Co. besser verstehen

Bad Homburg (hw). Die Welt dreht sich schneller und wird immer techniklastiger, was gerade für ältere Menschen ein Problem sein kann. Seit einem halben Jahr gibt es deshalb jeden letzten Donnerstag im Monat ab 16 Uhr die digitale Sprechstunde im Ober-Erlenbacher Stadtteil- und Familienzentrum. Das Angebot richtet sich an all jene, die mehr über die Nutzung von Handy, Tablet und PC erfahren möchten. Ehrenamtliche Experten kümmern sich mit Geduld und

Erfahrung um neue und wiederkehrende Probleme rund um das Thema der mobilen Endgeräte. Diesmal fällt der Termin auf Donnerstag, 28. August. Eine gute Möglichkeit, mehr Sicherheit im Umgang mit Smartphone und Co. zu erlangen, und das kostenlos und ohne Anmeldung. Das Stadtteil- und Familienzentrum hat seine Räume auf dem Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock, direkt über der Musikschule. Infos unter Telefon 0170-348 5131.

„Offenes Wohnzimmer“ der Arbeiterwohlfahrt

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg lädt für Montag, 25. August, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, Veranstaltungsraum „Zum alten Rathaus“, zum „Offenen Wohnzimmer“ ein. Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichtet. Bei Bedarf melden sich Interessierte unter Telefon 06172-41480.

Halbseitige Straßensperrung

Bad Homburg (hw). Aufgrund von Arbeiten an den Versorgungsleitungen wird in der Ober-Eschbacher Straße zwischen Jakob-Lengfelder-Straße und Peterhofer Straße im Zeitraum 1. bis voraussichtlich 29. September eine halbseitige Straßensperrung mit Einbahnstraßenregelung eingerichtet. Die bestehende Lichtsignalanlage (Ampel) vor der Hausnummer 36 wird abgedeckt und eine mobile Lichtsignalanlage wird vor Hausnummer 30 aufgestellt. Für die Kerb in Ober-Eschbach vom 19. bis 21. September wird die Maßnahme so zurückgebaut und die Einbahnstraße aufgehoben, dass die Straße beidseitig befahren werden kann. Eine Umleitung wird wie folgt eingerichtet: Von der Peterhofer Straße rechts in den Pfarrbornweg, links in die Straße In den Hessengärten (im Verlauf wird diese zur Alte Weinstraße). Von der Ober-Eschbacher Straße rechts in die Peterhofer Straße, links in den Pfarrbornweg, links in die Straße In den Hessengärten (im Verlauf wird diese zur Alte Weinstraße).

Ein Schutzstreifen für Radfahrer

Bad Homburg (hw). Als weitere Maßnahme zur Förderung des Radverkehrs hat die Stadt auf der Ritter-von-Marx-Brücke in Fahrtrichtung Schulberg einen 1,5 Meter breiten Radstreifen anbringen lassen. Die Mittelmarkierung wurde entfernt, so dass der Schutzstreifen die Radspur klar vom wechselseitigen

motorisierten Verkehr trennt. „Der Radstreifen soll den Schutz für Radfahrende erhöhen, insbesondere wegen des schwerpunktmäßigen Bus- und Lieferverkehrs in Richtung Schulberg“, teilt Bad Homburgs Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak mit, der unter anderem Dezernent für Mobilität ist.

„Das Märchen vom Tod“

Bad Homburg (hw). Anlässlich des „Tag des Erinnerns“ am Samstag, 6. September, wird die Schauspielerin Gesine Cukrowski aus dem Buch „Das Märchen vom Tod“ von Marie-Claire van der Bruggen lesen. Beginn ist um 19 Uhr auf dem evangelischen Friedhof am Untertor, Saalburgstraße 2. Einlass ist bereits eine Stunde früher. Musikalisch begleitet wird der Abend von einem Streich-Ensemble. Das Buch beschreibt auf liebevolle und einfühlsame Weise das Leben und die Reise einer Seele. Welche Vorbereitungen müssen getroffen werden, bevor sich die kleine Seele auf ihre Reise zu Erde macht? Wie sieht das Leben auf der Erde durch die Augen der Seele aus? Und wie erlebt die Seele den Tod beziehungsweise die Rückkehr nach Hause? Das alles wird in dem Buch erzählt und soll dazu anregen zu überlegen, wer wir wirklich sind und woher wir eigentlich kommen. Der Eintritt zur Lesung kostet 25 Euro pro Person. Anmeldungen werden per E-Mail an buch@supp-bollinger.de oder unter Telefon 06172-4957610 entgegengenommen.

Antiker Atomismus

Bad Homburg (hw). Der Gesprächskreis Philosophie beginnt das Herbstsemester am kommenden Donnerstag, 21. August, um 18.30 Uhr im Musiksaal des Bürgerhauses in Kirdorf. Professor Peter Rohs erhebt die spannende Geschichte des Atomgedankens. Von Feynman, dem größten Physiker der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, stammt die Aussage: Wenn nur ein Satz aus unserer Kultur an die nächste weitergegeben werden könnte, sollte es die Atomhypothese sein, der Satz, dass alles Wirkliche aus Atomen aufgebaut ist. Zuerst entwickelt worden ist diese These von zwei griechischen Philosophen am Ende des fünften vorchristlichen Jahrhunderts, von Leukipp und seinem Schüler Demokrit. Gut 100 Jahre später hat Epikur sie aufgegriffen; Lukrez hat sie im ersten vorchristlichen Jahrhundert in einem großen lateinischen Lehrgedicht eindrucksvoll dargestellt. Thema des Kurses ist die antike Vorgeschichte dieser großen Idee. Anmeldung unter Telefon 0172-7302222 oder per E-Mail an wjuretzek@ahoo.com.

SUDOKU

			8		4	1		
				5	9	6		
			7	4	8			5
2	9			7	3			6
	5		9		2			
3	4	8			1	5		
2		1	5	4				
	5	8	1					
	9	6		3				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	8	4	7	1	3	6	2	5
7	6	3	5	4	2	1	8	9
2	5	1	9	6	8	3	4	7
1	3	9	6	2	5	4	7	8
4	2	6	1	8	7	9	5	3
8	7	5	3	9	4	2	6	1
3	1	8	2	5	6	7	9	4
6	4	7	8	3	9	5	1	2
5	9	2	4	7	1	8	3	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 19°C / 11°C

Sonntag 21°C / 10°C

Samstag 20°C / 10°C

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheken prime

Google Play / App Store

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Fahrradwerkstatt „Rad & Tat“ geht in die nächste Runde

Bad Homburg (hw). Nach einem erfolgreichen Start geht die Initiative „Rad & Tat“ im August in die nächste Runde. Die Fahrradwerkstatt aus Ober-Erlenbach wurde Mitte Juli ins Leben gerufen. Als Treffpunkt dient die Gemeinschaftsunterkunft in der Steinmühlstraße.

Andreas Hansel, „Fahrradbeauftragter“ der KfZ-Werkstatt Gierth, hatte sich bereit erklärt, einmal im Monat den Vorsitz für das Projekt zu übernehmen. Bouchra Naaja und



Andreas Hansel mit Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft Ober-Erlenbach bei der Fahrradreparatur. Foto: privat

Katharina Rudolph, Sozialarbeiterinnen der Regionalen Diakonie, Christine Morath von den E-Lotsen sowie Sabine Engelfried, Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, leisteten mentale Unterstützung im Kampf gegen die vielen kaputten Fahrräder. Bei einem lag es am Fahrradschlauch, bei dem nächsten waren die Bremsen defekt und das übernächste Rad hatte kein Licht. Nicht alle Fahrräder konnten gerettet werden, aber Hansel, der schon nach kurzer Zeit von zwei Bewohnern der Unterkunft unterstützt wurde, gab sein Bestes. Am Ende waren es immerhin zwölf Räder, die an die Bewohner verteilt werden konnten.

Am Samstag, 30. August, geht es weiter: Diesmal wird „Rad & Tat“ für ganz Ober-Erlenbach geöffnet. Wer ein Problem mit seinem Fahrrad oder Roller hat, ist herzlich eingeladen, in die Steinmühlstraße 26 zu kommen. Ab 14.15 Uhr stehen Hansel und sein Team bereit. Bei dem Projekt steht Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund. Es geht nicht darum, sich den Gang in die Fahrradwerkstatt zu sparen, sondern zu lernen, kleine Dinge am Fahrrad selbst zu erledigen. Wer Lust hat, das Projekt zu unterstützen, meldet sich bei Sabine Engelfried, SFZ Ober-Erlenbach unter Telefon 0170-348 5131 oder per E-Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de. Finanziert wird die Werkstatt durch Fördermittel des E-Lotsen-Programms von Asmaa Amakran, Ehrenamtsbeauftragte der Stadt.



Kranken Kindern helfen.

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter: www.kinder-bethel.de



Erlebniswelt Provadis

am 06.09.2025 von 10:00 bis 14:00 Uhr

- Infos und Beratung
- Ausbildung
- Studium

Anmeldung erforderlich: www.provadis.de/erlebniswelt

Selbsthilfegruppe für COPD trifft sich

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit COPD (Chronisch Obstruktive Lungenerkrankung) lädt zum nächsten Treffen ein. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann eine große Unterstützung im Umgang mit der Krankheit sein. Angehörige sind ebenfalls willkommen. Das Treffen findet am 27. August um 18 Uhr im Mehrzweckraum statt. Anmeldung neuer Interessenten unter Telefon 06172-9084261 (AB) oder per E-Mail an COPD-HG-HTK@t-online.de.

Gründung eines Kinderchores

Bad Homburg (hw). Der Gesangsverein Liederkrantz 1840 Dornholzhausen gründet einen Kinderchor für Kinder zwischen fünf und neun Jahren. Das erste Treffen findet am Montag, 1. September, um 16 Uhr im Gemeindesaal der Waldenserkirche, Dornholzhäuserstraße 14, statt. Gemeinsam einigt sich die Chorleitung, Christine Rust, mit den Kindern, um welche Uhrzeit der Unterricht in Zukunft stattfindet. Kontakt unter www.myliederkrantz-dornholzhausen.de.

Vollsperrung Benzstraße

Bad Homburg (hw). Wegen zusätzlicher Aufstellflächen für Packwagen und LKW's zum Laternenfest wird die Benzstraße wie folgt gesperrt: In der Zeit von Montag, 25. August (Betriebsbeginn), bis Mittwoch, 3. September (Betriebsende), wird die Benzstraße zwischen Else-Kröner-Straße und Nehringstraße gesperrt. Die Linie 17 wird wie folgt umgeleitet: Ab der Haltestelle „Landratsamt“ in Richtung Hochtaunusklinik über Nehringstraße, Benzstraße, Siemensstraße, Daimlerstraße, Else-Kröner-Straße und weiter den regulären Linienvverlauf. Zurück ab der Haltestelle „Else-Kröner-Straße“ über Else-Kröner-Straße, Horexstraße, Siemensstraße, Benzstraße, Nehringstraße, Siemensstraße und weiter den regulären Linienvverlauf. Die Haltestelle „Daimlerstraße“ entfällt ersatzlos.

Rheuma-Liga Hessen

Hochtaunus (how). Nach der Sommerpause treffen sich Mitglieder und Gäste der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen am Samstag, 13. September, um 14.30 Uhr zu einem Besuch im Porzellanmuseum, Bolongarstraße 152, Frankfurt. Der Eintritt beträgt 4 Euro, ermäßigt 2 Euro, Gruppen ab 20 Personen 2 Euro. Im Anschluss ist ein Beisammensein in einem Café geplant. Treffpunkt ist 14.15 Uhr vor dem Porzellanmuseum. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 29. August unter Telefon 06173-68134 oder per Mail an SHG-HTK@rheuma-liga-hessen.de.

JETZT SINKEN DIE PREISE

porta

SOFA „LONDON“
Stoffbezug Samt, Holzfüße, B192/H90/T75 cm
4594639.01
~~1000,-~~

499.-

Besser gleich zu porta.

EXKLUSIV FÜR SIE

20%

AUF ALLE MÖBEL

ohne Wenn und Aber *

AUSSTELLUNGSSTÜCKE

BIS ZU

70%

RADIKAL REDUZIERT

Zwischenverkäufe vorbehalten.

GIN-TONIC GLÄSER
Kristallglas, best. aus:
4 Gin-Tonicgläsern je 640 ml und 4 Glastrinkhalmen, mit Bürste
0143149.00

9 TEILIG

KNALLER PREIS

UVP 56.²⁵ **19.99**

Alles Abholpreise

Rabatt bis 23.08.2025 gültig! 61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 23.08.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.



Diese Karikatur aus dem Jahr 1864 nimmt spöttisch die „Größe der kleinen Fürstentümer“ aufs Korn.
Foto: Verein für Geschichte und Landeskunde

Anmeldungen zum „Tag der Landesgeschichte“ jetzt möglich

Bad Homburg (hw). Der diesjährige „Tag der Landesgeschichte“, die Jahrestagung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine, findet vom 10. bis 12. Oktober statt. Das Thema der Tagung knüpft unmittelbar an die Geschichte des Tagungsortes an. Es geht unter dem Titel „Fragmentarische Staatlichkeit?“ um Klein- und Kleinststaaten im 19. Jahrhundert und ihre Nachwirkungen. Schließlich war Bad Homburg zu dieser Zeit Haupt- und Residenzstadt eines der kleinsten deutschen Fürstentümer, des Landgraftums Hessen-Homburg.

Die Tagung nimmt Strukturen, innere wie äußere Existenzbedingungen und nicht zuletzt die traditionsbildende Kraft solcher Staaten in den Blick, die in der preußisch geprägten Geschichtsschreibung lange als bloße Relikte, Kuriositäten oder gar Ärgernisse abgetan wurden. Anhand zahlreicher Fallbeispiele werden die kleinen deutschen Fürstentümer aus politik-, wirtschafts- und kulturgeschichtlichen Perspektiven betrachtet.

Das Wochenende beginnt am Freitag um 18.30 Uhr mit einer öffentlichen Abendveranstaltung im Kurhaus. Den Eröffnungsvortrag hält Professor Dieter Langewiesche, einer der führenden Historiker für die Geschichte des 19. Jahrhunderts. Er spricht unter dem Titel „Der Kleinstaat im ‚machttrunkenen Jahrhundert‘“ über das Verhältnis von Kleinstaatlichkeit und Nationalbewegung. Der Abendvortrag ist öffentlich und kann auch unabhängig von der Tagung am Folgetag besucht werden; lediglich eine Anmeldung ist vorab erforderlich.

Am Samstag findet dann im Forschungskolleg Humanwissenschaften die eigentliche Tagung statt. Die Vorträge des Vormittags nehmen die Kleinststaaten in ihren Außenbeziehungen in den Blick. Marko Kreuzmann, der Leiter der Forschungsstelle für Neuere Regionalgeschichte Thüringens, beginnt mit einem Blick auf die Bedeutung der deutschen Zoll-einigung zwischen 1815 und 1867 für die Klein- und Kleinststaaten. René Wiese, Leiter des Landesarchivs Mecklenburg-Vorpommern, präsentiert als konkretes Fallbeispiel für die Überlebenskunst eines Kleinstaates das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz. Den Blick von außen auf die deutsche Kleinstaatwelt analysiert Franziska Andrea Bartl von der Technischen Universität Chemnitz anhand der britischen Diskussion im Zusam-

menhang der Deutschlandreise, die Königin Victoria 1845 unternommen hat.

Der Nachmittag ist dann den inneren Strukturen gewidmet. Professorin Barbara Dölemeyer als beste Kennerin der Landesgeschichte von Hessen-Homburg charakterisiert das Landgraftum als einen Staat, der sich durch „Souveränität mit beschränkten Mitteln“ auszeichnete. Professor Hans-Werner Hahn (Universität Jena) beschäftigt sich mit dem Thema „Kleinststaaten und Industrialisierung“ und fragt nach der Rolle kleiner Staaten im wirtschaftlichen Modernisierungsprozess des 19. Jahrhunderts. Christoph Schlemmer, der Leiter des Staatsarchivs Sigmaringen, betrachtet die Nachwirkungen der 1849/50 in Preußen aufgegangenen Fürstentümer Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen. Mit der Frage der Demokratisierung beschäftigt sich schließlich Andreas Schulz, der Verwaltungsarchivar der Stadt Hildburghausen, am Beispiel der Landtagswahlen von 1911/12 im Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.

Den Abschluss des Tages bildet eine interdisziplinäre Podiumsdiskussion zur identitätsbildenden Kraft der Kleinststaaten in langfristiger Perspektive. Es diskutieren die Volkskundlerin Juliane Stückrad vom Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden, die Germanistikprofessorin Claudia Wich-Reif (Universität Bonn) und der Historiker Stefan Gerber (Universitätsarchiv Jena); die Moderation liegt bei Georg Mölich vom Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte des Landschaftsverbands Rheinland in Bonn.

Zum Ausklang des Wochenendes haben die Teilnehmer an der Tagung die Möglichkeit, am Sonntagvormittag an Führungen durch die Stadt, das Schloss und die Gärten der Landgrafen mit einem Besuch des Stadtarchivs in der Villa Wertheimer teilzunehmen.

Den Anlass dafür, dass der bundesweite „Tag der Landesgeschichte“ in diesem Jahr in Bad Homburg stattfindet, bietet das 150-jährige Bestehen des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg v. d. Höhe, das dadurch gewürdigt wird. Der hessische Ministerpräsident Boris Rhein hat die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen. Die Tagung ist öffentlich und richtet sich an alle historisch interessierten Personen. Anmelde-möglichkeit im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de.

Stadt plant neues Bus-Depot an der Werner-Reimers-Straße

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg stellt die Weichen für einen modernen, klimafreundlichen Stadtbusverkehr: Mit dem geplanten Neubau eines Busdepots in der Werner-Reimers-Straße schafft die Verwaltung die Grundlage für den Einsatz von Elektrobussen. Der Magistrat hat der entsprechenden Vorlage bereits zugestimmt. „Das bestehende Depot in der Nehringstraße ist heute bereits an seiner Kapazitätsgrenze und für die Anforderungen eines emissionsfreien Fuhrparks nicht geeignet. Damit die Umstellung auf Elektrobusse gelingt, ist eine Erweiterung der Infrastruktur unumgänglich“, sagt der zuständige Dezernent Dr. Oliver Jedynak.

Das nun ins Auge gefasste Areal an der Werner-Reimers-Straße ist im Besitz einer kirchlichen Stiftung. Im April 2024 wurde der Stiftung mit Sitz in Frankfurt das Konzept für ein neues E-Bus-Depot vorgestellt – mit Erfolg. Die Stiftung stellte die erforderlichen Flächen per Erbpacht in Aussicht. Darüber hinaus rückten angrenzende Grundstücke wieder in den Fokus, die perspektivisch für gewerbliche Entwicklungen genutzt werden können.

Das neue Depot in der Werner-Reimers-Straße soll auf den Betrieb mit E-Bussen ausgelegt sein. Erste Untersuchungen hatten die Eignung des Standorts bestätigt. Aktuell wird mit einem Flächenbedarf von rund 15.000 Quadratmeter gerechnet, durch optimierte Planung sollen es etwa 12.500 Quadratmeter werden. Noch in diesem Jahr soll ein Ingenieurbüro mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt werden, die den Kostenrahmen, die Flächenkonzeption und die Bauplanung konkretisiert.

Da der Neubau voraussichtlich erst nach 2030 abgeschlossen sein wird, hat die Stadt ein Übergangskonzept entwickelt. Bereits mit Start des neuen Verkehrsvertrages am 1. Januar 2027 sollen 15 E-Busse im Stadtverkehr eingesetzt werden. Hierfür werden fünf Ladepunkte am bestehenden Standort installiert, weitere zehn Ladepunkte am künftigen Depot vorbereitet.

Ein wichtiger Impuls kommt vom Bund: Im Juli startete ein Förderprogramm für E-Busse und Ladeinfrastruktur. Trotz einer sehr kurzen Frist von nur sechs Wochen konnte der Magistrat alle Unterlagen fristgerecht einreichen. Bei positiver Bewertung der Projektskizze ist im Herbst die Antragstellung vorgesehen; Förderbescheide sollen bis Ende 2025

erteilt werden. Parallel wird gemeinsam mit der Netzgesellschaft Bad Homburg und der Syna die notwendige Stromversorgung an beiden Standorten gesichert.

Neue Perspektiven für den alten Standort Mit dem Umzug des Bus-Depots eröffnen sich am bisherigen Standort in der Nehringstraße auch Chancen für die Nutzung durch den Betriebshof: Durch die sich ergebenden zusätzlichen Flächen kann der Betriebshof an der Nehringstraße anders und langfristig planen. Nun besteht die Möglichkeit, einen modernen Wertstoffhof am bisherigen Standort zu errichten. Dieser könnte aufgrund anderer Gegebenheiten der Liegenschaft digitalisiert und innovativ betrieben werden. Die bisher als Alternative gehandelte Fläche am Sauereck in Ober-Eschbach würde somit frei für dringend benötigte Lagerflächen für den Tiefbau und die Stadtwerke. Eine Alternative, die zuvor nicht denkbar schien, sich jedoch durch die positive Kettenreaktion ergeben könnte, sofern die Stadtverordneten dem zustimmen. „Der neue Standort für das Busdepot eröffnet uns die Chance, den Wertstoffhof am bisherigen Ort ganz neu zu denken. Wir können unsere Leistungen zentral und gut gelegen weiter anbieten, Zuwege für die jeweiligen Abfallfraktionen optimieren und zugleich einen modernen Wertstoffhof entwickeln – kundenfreundlich, digital und mit erweiterten Öffnungszeiten. Das würde zu einer erheblichen Aufwertung unseres Bürgerservices führen“, fasst der für den Betriebshof zuständige Stadtrat Tobias Ottaviani zusammen.

Das Projekt ist weit mehr als ein Bauvorhaben. Es verbindet Themen wie ÖPNV-Optimierung, Elektromobilität, Ladeinfrastruktur, Energieversorgung, Verkehrsplanung, Umweltstandards, Städtebau und Fördermittelmanagement. Zahlreiche Fachbereiche – von Hoch- und Tiefbau über E-Technik und Finanzen bis hin zu Recht und Kommunikation – arbeiten eng zusammen. Gesteuert wird das Vorhaben konzernübergreifend, womit Bad Homburg einmal mehr seine Kompetenz bei der Umsetzung komplexer Zukunftsprojekte unter Beweis stellt. Oberbürgermeister Alexander Hetjes betont: „Mit diesem Projekt schaffen wir die Grundlage für einen nachhaltigen Stadtbusverkehr in Bad Homburg und einen innovativen Betriebshof. Wir investieren nicht nur in moderne Mobilität, sondern auch in die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt.“

Großes Medienangebot für Kinder in der Stadtbücherei

Bad Homburg (hw). Ab sofort steht Familien ein neues, innovatives Medienangebot der „StadtBibliothek“ zur Verfügung, das speziell auf die Bedürfnisse von Kindern ab drei Jahren zugeschnitten ist: Die „StadtBibliothek“ bietet die beliebten Tonie-Figuren zur Ausleihe an. Mit den Tonies erleben Kinder Geschichten und Musik auf eine neue, interaktive Weise. Die einzigartige Kombination aus Tonie-Box und den Tonie-Figuren ist bereits in vielen Haushalten zu finden und eröffnet den Kleinen eine Welt voller Abenteuer, Lerninhalte und Musik.

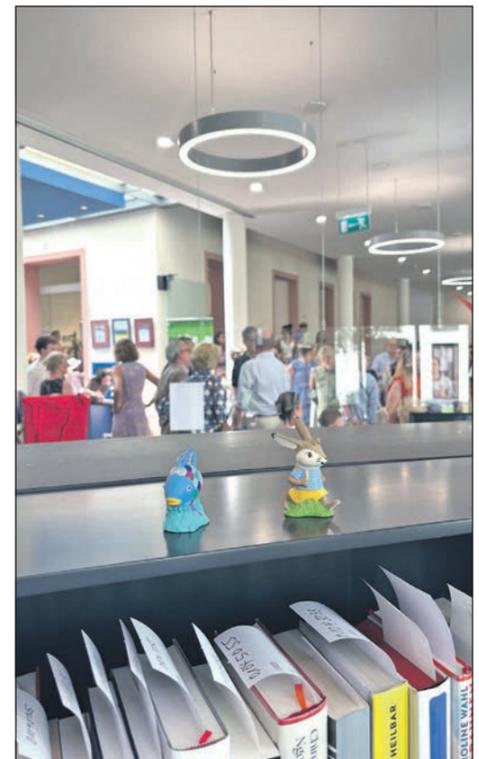
Was sind Tonies?

Die Tonies sind handliche Figuren, die mit Audio-Inhalten bestückt sind und auf die Toniebox – ein kindgerechtes Abspielgerät – gestellt werden. Jede Figur enthält eine eigene Geschichte, ein Lied oder ein Lernprogramm, das durch das Aufsetzen auf die Toniebox abgespielt wird. Die Bedienung ist kinderleicht: Die Kinder setzen die Figuren auf die Box und können sofort in ihre Lieblingsgeschichten oder -lieder eintauchen – ganz ohne Bildschirm.

„Die Tonies bieten Kindern eine interaktive und kreative Form der Unterhaltung“, erklärt Sven Baumgardt, stellvertretender Leiter der „StadtBibliothek“. „Im Gegensatz zu traditionellen Medienformen fördert das Spiel mit den Tonies nicht nur die Entwicklung des Hörverständnisses, sondern auch die Selbstständigkeit der Kinder. Sie können selbst entscheiden, welche Figur sie auf die Toniebox setzen, und damit die Geschichten und Lieder auswählen, die sie hören möchten.“ Das Angebot umfasst eine breite Auswahl an Geschichten, Musik und Lerninhalten. Vom Märchen über bekannte Kinderlieder bis hin

zu lehrreichen Geschichten, die spielerisch Wissen vermitteln – für jedes Interesse ist etwas dabei.

Die Tonies finden Jungen und Mädchen im zweiten Obergeschoss in der „KinderBibliothek“ und können bis zu zwei Wochen ausgeliehen werden.



Ab sofort können in der Stadtbibliothek Tonie-Figuren ausgeliehen werden, die Geschichten und Musik für Kinder erlebbar machen.
Foto: Stadt

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Michael Rehwald aus Bad Homburg meint zu: CDU freut sich auf neue Ampel in der Saalburgstraße

Ist es jetzt Methode bei der CDU Bad Homburg, Aktivitäten und Ideen von anderen Parteien für sich zu reklamieren? Dass die Idee der Spielbank im Kurhaus von der FDP und nicht der CDU aufgebracht wurde, dürfte ja inzwischen unumstritten sein. Aber dass man jetzt auch noch die neue Fußgängerampel in der Saalburgstraße sich als alleinigen Erfolg auf die Fahne schreibt, ist schon peinlich.

Denn die betroffenen Bürger in der Gartenfeldsiedlung wissen längst, dass es auf die Initiative des stellvertretenden Vorsitzenden der Freien Wähler, Michael Rehwald, zurückzuführen ist, dass dort etwas für die Sicherheit der Bürger getan wird. Denn er hat den Oberbürgermeister und den Ortsbeirat auf die Situation hingewiesen und Ortstermine vereinbart, wahrgenommen und mehrfach nachgehakt.

Dass der Ortsbeirat geholfen hat, ist unstrittig, aber die Initiative ging – anders als es der Artikel und die Veröffentlichung in den sozialen Medien erscheinen lässt – nicht von der CDU aus. Und es wäre ein Funken von Anständigkeit gewesen, wenn man die Koalitionspartei im Kreistag, die Freien Wähler, wenigstens erwähnt hätte.

Zumindest im Gartenfeld hat sich die CDU hiermit keinen Gefallen getan.



Die katholische Kirche befindet sich im Wandel. In der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf stehen Veränderungen bevor. Foto: St. Marien

St. Marien: Veränderungen in der Struktur der Pastoral

Bad Homburg (hw). Es ist auf vielen Ebenen wahrnehmbar: die katholische Kirche steht mitten in weitreichenden Veränderungen. Im Bistum Limburg wurde in einem umfassenden Transformationsprozess die seelsorgerliche Arbeit, sowie die Struktur der 48 Pfarreien gemeinsam mit vielen Beteiligten grundlegend verändert.

Vor allem die folgenden benannten Entscheidungen haben grundlegende Auswirkungen für die Pfarrei: Alle pastoralen Themen werden auf der Ebene der Pfarrei beraten und angeboten. Die Regelung der örtlichen Bezugsperson entfällt. Die Aufgaben der Seelsorger werden thematisch zugeordnet. Ehrenamtliche übernehmen Leitungsaufgaben in der Pastoral. Die Vernetzung ‚Kirche‘ innerhalb der beiden Städte Bad Homburg und Friedrichsdorf soll weiter ausgebaut werden. Ein „multiprofessionelles Pastoralteam“ ist aufgebaut.

Ziel ist eine den Menschen nahe und der heutigen Lebenssituation entsprechende Pastoral. Konkret sollen Kernelemente von katholischer Kirche im Mittelpunkt stehen: der Gottesdienst, Räume zum Erleben des christlichen Glaubens sowie seine Weitergabe an die junge Generation, geistliche Gespräche, Orte geistlichen Lebens für Erwachsene, die sozial-caritative Sorge und eine „Erkundungspastoral“ innerhalb innovativer Projekte.

Für die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf haben sich folgende Veränderungen ergeben. Die bisherige Regelung der örtlichen Bezugsperson entfällt. Die Aufgaben der Seelsorger werden thematisch zuge-

ordnet. Wir gehen hin! – Wochenmarkt Louisenstraße – Gustavsgarten – Kurhausplatz – Herzberg – Houillerplatz Friedrichsdorf. Die Familienkirche Herz Jesu hat mit Christoph Heidenreich eine neue Leitung. Hier finden verlässlich Angebote für Kinder und Erwachsene statt. In diesem Jahr werden rund 15 Open-Air-Gottesdienstangeboten. Die Innovative Pastoral für Kinder und Familien wird von Verena Nitzling geleitet. Zwei Bereiche der Pastoral leiten Ehrenamtliche. Sozialpastoral der Pfarrei: Michaela Walter, Liturgie der Pfarrei Silvia Scheu. Die Cityseelsorge St. Marien bietet die Sommerkirche an zum Beispiel mit Kunst und Kirche oder meditative Spaziergänge durch Schloss- und Kurpark. Tobias Orzeszko ist der neue Kirchenmusiker. Die Pfarrei hat elf Gottesdienstorte mit gegenwärtig 700 Besuchern.

Das multiprofessionelle Pastoralteam setzt sich aus folgenden 14 Personen zusammen: Pater Dennis Abraham C.M.I., Pastoralreferent Werner Görg-Reifenberg, Pfarrer Rüdiger Guckelsberger, Pastoralreferent Christoph Heidenreich, Pastorale Mitarbeiterin Dr. Anne Kossatz-Pompé, Pastoralreferentin Sylvia Lins, Pfarrer Werner Meuer, Pfastoralreferentin Verena Moos, Gemeindefreferentin Innovative Pastoral Verena Nitzling, Kur- und Reha-seelsorge Sr. M. Christa Andrich CJ, Pastoralreferentin Andrea Maschke, Sozialarbeiterin Richarda Nappo, Kirchenmusiker/Regionalkantor Tobias Orzeszko und PGR-Vorsitzender Gerhard Weisbrich. Das zentrale Pfarrbüro St. Marien in der Dorotheenstraße 13 ist Anlaufstelle aller Fragen der Pfarrei.

Neue Kurse im Frauenbildungszentrum

Bad Homburg (hw). Nach der Sommerpause starten die neuen Kurse im Frauenbildungszentrum von Frauen für Frauen. So findet montags von 10 bis 11.30 Uhr ein Spanischkurs für Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse statt. Der Kurs beginnt am Montag, 1. September und endet nach fünf Terminen. Mitte Oktober geht es dann nach den Herbstferien weiter.

Frauen, die ihren Beckenboden trainieren und den Rücken stärken wollen, sind dienstags von 15.45 bis 16.45 Uhr im Frauenbildungszentrum richtig. Auch dieser Kurs läuft erst über fünf Wochen und wird nach den Herbst-

ferien fortgesetzt. Der Emotional Dance Process® ermöglicht es, Impulsen und inneren Bildern in der freien Bewegung Ausdruck und Raum zu geben. Begleitet wird der Tanzprozess durch musikalische und sprachliche Impulse sowie durch Malen und Momente der Stille. Dieses Angebot findet in der Erlöserbachhalle statt, an fünf Donnerstagen ab 4. September bis 2. Oktober jeweils von 19 bis 20.30 Uhr.

Informationen zu diesen und vielen anderen Angeboten erhalten Interessierte im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de oder unter Telefon 06172-84188.

Einführungsvortrag zum „Tannhäuser“

Bad Homburg (hw). Am kommenden Montag, 25. August, hält Susanne Rohn, Kantorin der Erlöserkirche Bad Homburg, ab 19.30 Uhr in der Hölderlinschule, Hessenring 156), einen Einführungsvortrag in Richard Wagners Oper „Tannhäuser“. Der Vortrag ist Teil einer Reihe, welche auf die beiden Aufführungen von Richard Wagners „Tannhäuser oder der Sängerkrieg auf Wartburg“ am Freitag, 12. und Sonntag, 14. September, in der Erlöserkirche Bad Homburg hinführt.

Die Musik der Oper „Tannhäuser“ lebt von starken Kontrasten. Den frommen, choralartig-schlichten Gesängen der Pilger steht die schillernde Venus-Welt gegenüber. Die festlich-konventionelle Musik am Landgrafenhof

mit ihren ritualisierten (oft barocken) Formeln löst sich in wildes, dramatisches Chaos auf, als der Sängerkrieg eskaliert. Und im letzten Akt werden die liebende Sorge Wolframs, die entrückte Opferbereitschaft Elisabeths und die traurige Verlorenheit Tannhäusers in äußerst expressiven Klängen hörbar. Die für Wagner typischen Leitmotive werden am Flügel und durch den Bachchor Bad Homburg vorgestellt.

Der Abend möchte einen Einstieg ermöglichen, Hörhilfen an die Hand geben und damit der Faszination auf die Spur kommen, die von Wagners meisterhaft-exquisiter Musik ausgeht. Der Eintritt ist frei; Ende des Vortrags ist gegen 21 Uhr.

Taunus Sparkasse hat so viele Azubis wie nie zuvor

Bad Homburg (hw). Für den neuen Ausbildungsjahrgang haben sich junge Menschen aus allen Bundesländern beworben. Das unterstreicht, dass das moderne Ausbildungskonzept der Taunus Sparkasse sich auch weit über die Region hinaus einen Namen gemacht hat. Aber auch, dass sich die Strategie, den Bewerbungsschluss deutlich nach hinten zu verlagern, um möglichst vielen Berufseinsteigern eine Ausbildung zu ermöglichen, bewährt hat. Insgesamt absolvieren jetzt 89 Azubis ihre Ausbildung bei der Taunus Sparkasse – so viele, wie seit vielen Jahren nicht mehr.

Die neuen Kollegen erlernen nach einem umfassenden Auswahlverfahren den Bankberuf nicht nur mit Laptops und iPads, über die sie die gesamten Ausbildungsinhalte digital abrufen können. Denn eine KI-unterstützte Lernsoftware erstellt zudem individuelle Lernpläne und hilft ihnen, sich auf ihre Prüfungen vorzubereiten. Im eigenen Nachwuchsleistungszentrum in Höchst lernen die Auszubildenden miteinander, arbeiten von Beginn an eigenständig und übernehmen Verantwortung im Bankalltag. Erfahrene Kollegen unterstützen sie dabei. Natürlich lernen sie während ihrer Ausbildung abgesehen vom Filialgeschäft auch andere Bereiche der Sparkasse kennen. Dies ist nicht zuletzt ein Schwer-

punkt des zusätzlich eingerichteten Nachwuchsleistungszentrums in Hofheim, der Kreisstadt des Main-Taunus-Kreises als zweitem Dienstsitz der Taunus Sparkasse.

Die Taunus Sparkasse gibt auch eine ganz eigene Antwort auf die hohen Miet- und Lebenshaltungskosten in der Region. Neun Auszubildende wohnen während ihrer Ausbildung in eigens eingerichteten Wohngemeinschaften in Wohnungen, die die Sparkasse ihnen günstig und vollständig möbliert vermietet.

„Der Kraftakt, erneut 40 tollen jungen Menschen eine Top-Ausbildung anzubieten unterstreicht, wie ernst wir unsere Verantwortung nehmen. Und zeigt, dass wir mit unserer Idee, duale Ausbildung neu zu denken, auf dem richtigen Weg sind“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse. „Mit unserer Ausbildung fördern wir ganzheitliche Entwicklung und ermöglichen gleichzeitig neue berufliche Wege. Wir stehen aus tiefer Überzeugung zur Idee der dualen Ausbildung und haben noch viele Ideen“, sagt Norbert Wirth, Leiter Personalmanagement. Die Taunus Sparkasse mit Sitz in Frankfurt/Höchst, Bad Homburg und Hofheim am Taunus hat 782 Mitarbeiter und 50 Filialen und Geschäftsstellen im Hochtaunuskreis, im Main-Taunus-Kreis und Frankfurt-Höchst.



Mit ihren iPads und Laptops können die Auszubildenden die gesamten Ausbildungsinhalte digital abrufen. Foto: Taunus Sparkasse

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
Henry Ford

Anzeige

Magdalena Roth
Apothekerin

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Mit Ignoranz oder mit Menschen?

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Wundversorgung

Hier die drei wichtigsten Schritte: 1. Die Wunde mit sauberem Wasser oder einer isotonischen Kochsalzlösung reinigen. Bei einem aufgeschlagenen Knie ist es wichtig, die Mikro-Steinsplitter zu entfernen. 2. Die Desinfektion reduziert die Anzahl der Mikroorganismen, wie Bakterien und Pilze. Octenidin brennt nicht, hat wenig Allergiepotential und ein breites Wirkspektrum. Jod begünstigt Allergien und auch Schilddrüsenerkrankte sollten es nicht mehr einsetzen. Alkohole und Wasserstoffperoxid reizen und trocknen die Haut aus. Der 3. Schritt ist das Abdecken der Wunde. Die Wunde soll vor Druck, Schmutz und erneutem Aufreißen geschützt sein. Atmungsaktive Auflagen und ein eher feuchtes Wundklima unterstützen die Heilung. Bei entzündeten Wunden, Schwellungen und Fieber oder bei Wundheilungsstörungen sollte ein Arzt aufgesucht werden. Stich- und Bisswunden darf man nicht unterschätzen, da man die Tiefe nicht einschätzen kann.

gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihre **Magdalena Roth**
Apothekerin

Bleib daheim mit **apotheke prime**

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

E-Rezepte aus der Region am

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Anzeigen-Hotline: 06171-6288-0



In der Baugruppe Osthessen im Hessenpark befindet sich das neue Schaudepot Gebäudesammlung.
Foto: Jennifer Furchheim

Schaudepot Gebäudesammlung im Freilichtmuseum Hessenpark

Hochtaunus (how). In der Baugruppe Osthessen entsteht seit einiger Zeit das „Schaudepot Gebäudesammlung“ im Freilichtmuseum Hessenpark. Ein bislang wenig sichtbarer Teil der Museumsarbeit wird dort nun einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Auf dem Museumsgelände lagern rund 90 nicht aufgebaute Gebäude – die sogenannten „schlafenden Häuser“. Besonders erhaltenswerte Hausstapel, die neuen Projekten im Weg stehen, werden nach und nach in das Schaudepot in der Baugruppe Osthessen umgelagert. Aktuell befinden sich dort 21 eingelagerte Gebäude sowie einige Originalbalken der Martinsklause, die aufgrund starker Beschädigungen beim Wiederaufbau nicht verwendet wurden. Um interessierten Museums-gästen Hintergründe zur Geschichte und Bedeutung der „schlafenden Häuser“ zu vermitteln, wurde das Schaudepot kürzlich mit einer Beschilderung versehen. Steckbriefe an den jeweiligen Hausstapeln geben einen kompakten Einblick in Erbauungszeit, Herkunft, Nutzungsgeschichte und architektonische Besonderheiten. Ein Foto des Gebäudes an seinem

Originalstandort rundet die Information ab. Die Vielfalt reicht vom Forsthaus über ein Feuerwehrgerätehaus bis hin zu Wohnhäusern, Werkstätten und kleineren Nebengebäuden. Jeder Hausstapel verweist somit auf eine Facette ländlicher Bau- und Sozialgeschichte. Gleichzeitig beleuchtet das neue Informationsangebot die Entstehung der umfangreichen Gebäudesammlung: Der tiefgreifende Strukturwandel im ländlichen Raum seit den 1960er- und 1970er-Jahren, der in einer Abrisswelle historischer Bausubstanz mündete, führte im Freilichtmuseum Hessenpark zu einem „Rettungsgedanken“. Viele der Gebäude, die so ihren Weg ins Museum fanden, konnten jedoch nicht wiedererrichtet werden – sei es aus baulichen, finanziellen oder konzeptionellen Gründen.

Mit dem Schaudepot ist ein neuer, gut zugänglicher Informationsort im Gelände entstanden, der nicht nur Einblicke in die Geschichte der aufbewahrten Hausstapel ermöglicht, sondern auch exemplarisch die Herausforderungen musealer Sammlungspraxis veranschaulicht.

Sinfonische Benefizkonzerte im Römerkastell Saalburg

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 22. und Samstag, 23. August, um jeweils 20 Uhr lädt der Lions Club Friedrichsdorf-Limes im Rahmen der traditionsreichen Saalburg-Konzerte zu zwei Konzertabenden mit dem Landesjugendsinfonieorchester (LJSO) Hessen ein. Das junge Spitzenorchester spielt auf der Saalburg in Bad Homburg ein klanggewaltiges Programm voller Emotion und Virtuosität. Auf dem Programm stehen Beethovens „Coriolan“-Ouvertüre, Elgars bewegendes Cellokonzert mit der vielfach ausgezeichneten Solistin Konstanze Pietschmann sowie Rimski-Korsakows farbenreiche „Scheherazade“. Die Leitung übernehmen am Freitag Lea Ray und am Samstag Leslie Sukanandarajah, Musikdirektor am Landestheater Salzburg. Das LJSO

Hessen, Patenorchester des hr-Sinfonieorchesters, begeistert mit künstlerischer Qualität, jugendlicher Energie und großer Spielfreude und beweist dadurch immer wieder, dass hohes Niveau keine Altersgrenzen kennt. Die Saalburgkonzerte bereichern seit 1978 das kulturelle Leben im Rhein-Main-Gebiet. Veranstaltet vom Lions Club Friedrichsdorf-Limes, kommt der Reinerlös sozialen und kulturellen Projekten zugute. Unterstützt werden unter anderem das Projekt für Grundschulen „Klasse 2000“, Jugendorchester der Region sowie begabte junge Musiker im Rahmen des Jugendmusikpreises. Auch Menschen in akuten Notlagen in Friedrichsdorf erhalten Hilfe. Karten für beide Konzerte gibt es im Internet unter www.frankfurtticket.de.

„Schritt für Schritt“ durch Homburg

Bad Homburg (hw). Die Architektin Ruxandra-Maria Jotzu lädt zu einer weiteren Begegnung mit dem Werk des Baumeisters Louis Jacobi ein – diesmal stehen die von ihm geplanten Villen im Fokus, unter anderem auch die von ihm 1892 als großzügiger Familiensitz entworfene Villa Hammelmann, ein einzigartiges Zeugnis der Homburger Wohnkultur. Wie kein anderer hat der Baumeister Louis Jacobi das Gesicht der Stadt verwandelt und geprägt. Die Gruppe begibt sich auf Spurensuche, um weitere Zeugnisse seines vielseitigen Schaffens zu entdecken. Los geht es am Samstag, 23. August, um 15 Uhr. Der 90-minütige Rundgang startet an der Kaiser-Friedrich-Promenade 89, gegenüber der Russischen Kirche, und endet am Elisabethenbrunnen. Und es gibt noch ein weiteres spannendes

Highlight. Ist alles Gold was glänzt? Die Architektin Ruxandra-Maria Jotzu lädt erneut zu einem vergnüglichen Rundgang durch Bad Homburgs Straßen ein. Dabei bietet sich die Gelegenheit, markante Gebäude aus einer neuen Perspektive kennenzulernen und über sprichwörtliche Redensarten zu sinnieren – Schritt für Schritt, Sprichwort für Sprichwort. Wer mag, darf sein Lieblingspruchwort mitbringen.

Die Gäste befassen sich unter anderem mit der Englischen Kirche, mit Villen an der Promenade und mit der Russischen Kirche. Start ist am Sonntag, 24. August, um 15 Uhr, der Spaziergang dauert etwa 90 Minuten. Treffpunkt ist das Kulturzentrum Englische Kirche in der Ferdinandstraße 16. Die Teilnahme kostet 10 Euro, Anmeldung für beide Touren per E-Mail an architektur@jotzu.de.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

Der Tigerpalast zu Gast in Bad Homburg



Exklusiv präsentiert von:
Spielbank
Bad Homburg
1841

Am
11.+12.
Oktober
2025

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Theaterfestival der Dramatischen Bühne Open Air im Grüneburgpark Frankfurt 30.05. – 24.08.2025, 20.15 Uhr	18,00 €
Sinfonia Leipzig – BOLERO Alte Oper Frankfurt 13.09.2025, 20.00 Uhr	66,70 – 98,85 €
SAISONERÖFFNUNG Münchener Philharmoniker Alte Oper Frankfurt 14.09.2025, 19.00 Uhr	29,00 – 95,00 €
Graham Nash Alte Oper 23.09.2025, 20.00 Uhr	51,95 – 110,60 €
Herman van Veen „Achtzig“ Alte Oper Frankfurt 05.10.2025, 19.00 Uhr	64,00 – 85,00 €
ALTE OPER NIGHTS Urban Vibe Festival 10. + 11.10.2025, ab 19.00 Uhr	20,00 €
ROCK THE OPERA – Pink Floyd, Queen, AC/DC... Alte Oper Frankfurt 14.10.2025, 20.00 Uhr	42,30 – 91,50 €
Chris de Burgh – „50LO“ 2025 Alte Oper Frankfurt 15.10.2025, 19.00 Uhr	61,50 – 107,50 €
PASS Late Year Benefiz 2025 presents Alphaville – Live in Concert Alte Oper Frankfurt 25.10.2025, 20.00 Uhr	89,90 € – 119,90 €
Verdi-Wagner-Operngala mit international bekannten Gesangssolisten, Chor & Orchester Alte Oper Frankfurt 16.11.2025, 18.00 Uhr	35,00 – 79,00 €
Great Christmas Circus mit neuer Show! Am Ratsweg Frankfurt 13.12.2025 – 11.01.2026	ab 20,00 €
PRETTY WOMAN – Das Musical Alte Oper Frankfurt 17.12.2025 – 10.01.2026	ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Das Dschungelbuch Musical nach R. Kipling Taunushalle Oberursel 31.08., 06. + 07.09.2025	15,25 €
Benefizkonzert mit den Rodgau Monotonen Stadhalle Kelkheim 06.09.2025, 18.30 Uhr	35,00 €
Guitarrallay: Andine Gitarrenmusik Benefizkonzert im Casals Forum Kronberg 13.09.2025, 19.30 Uhr	31,25 €
Harfe und Gesang – Pro Musica Oberursel Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel 14.09.2025, 17.00 Uhr	24,00 €
JOY DENALANE Stadhalle Oberursel 24.10.2025, 20.00 Uhr	35,00 €
Dietrich Faber: „MitGefühl“ – Kabarett, Musik, Emotionen Alte Wache Oberstedten 26.09.2025, 20.00 Uhr	21,90 €

BIBER HERRMANN

Portstraße 25.10.2025, 19.00 Uhr	24,00 €
Klarinetten trio Schmuck – Von Klassik bis Jazz Landratsamt Hofheim - Plenarsaal 09.11.2025, 17.00 Uhr	29,05 € – 45,95 €
Festkonzert Mandolinen Club Falkenstein Casals Forum Kronberg 29.11.2025, 19.45 Uhr	22,80 – 33,80 €
Bridges Kammerorchester – Weihnachten international Casals Forum Kronberg 05.12.2025, 19.45 Uhr	30,00 – 60,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“ Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater immer samstags	ab 22,50 €
DIE NACHT DER CHÖRE 2025 – Benefizkonzert mit dem Collegium Vocale und den Mainzer Hofsängern Kirche St. Marien, Bad Homburg 05.09.2025, 19.00 Uhr	30,00 €
„Die Subvention“ Komödie mit der Volksbühne Bad Homburg Kurtheater Bad Homburg 13., 14. + 16.09.2025	19,70 – 23,00 €
„Notizen von Verrückten“ In russ. Sprache Theaterstück von D. Krymow Kurtheater Bad Homburg 17.09.2025, 19.30 Uhr	69,00 – 169,00 €
Colours of Life Ballett- und Tanzstudio Sander-Wilke Kurtheater Bad Homburg 27.09.2025, 19.00 Uhr	18,00 – 25,00 €
Jan Luley feat. CLEO – Jazz Speicher im Kulturbahnhof 31.10.2025, 20.00 Uhr	25,00 – 28,00 €
„Let it Snow!“ – The Christmas Show Kurtheater Bad Homburg 04.12.2025, 20.00 Uhr	44,90 – 49,90 €
Tigerpalast Varieté Kurtheater Bad Homburg 11.+12.10.2025	39,00 – 49,00 €
Travestie Miss Starlight Das Travestie Spektakel Kurtheater Bad Homburg 17.10.2025, 20.00 Uhr	36,50 – 47,85 €
Der Untergang des Hauses Usher Figurentheater mit Livemusik nach Edgar Allan Poe Kurtheater Bad Homburg 23.10.2025, 20.00 Uhr	24,00 – 39,00 €
WHITNEY HOUSTON Eine Hommage an die Göttin des Pop Kurtheater Bad Homburg 14.11.2025, 20.00 Uhr	40,00 – 55,00 €
Ray Wilson & Band – Genesis Classics Kurtheater Bad Homburg 28.02.2026	54,40 – 59,90 €

EMW Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg



Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet sich (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt am Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

DEUTSCHLANDS AUSGEZEICHNETE ARZTE 2025
stern
 Dr. Nina Teubner
 Kinderzahnheilkunde
 Qualität MBO
 Akkreditiert seit 2019
 Gültig bis Februar 2026

Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.
 Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
 61348 Bad Homburg
 Telefon: 06172 9445690
 www.erstezaehne.de

Praxis für Kinderzahnheilkunde
 Dr. Nina Teubner

- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde – Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Notare und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs
- ★ Stilberatung, Konzeption, 3D-Planung und mehr... Küchenplanung aus Leidenschaft – SieMatic by Krampe begleitet Sie auf dem Weg zu Ihrer Traumküche

Die neue Wasch-Sensation am Europakreisel

Ab sofort haben wir eine neue Hochleistungswaschanlage in Betrieb, für höchste Ansprüche mit der wirkungsvollsten Hochdruckwäsche die es jemals gab.

Sauberes Auto – saubere Umwelt mit umweltfreundlicher Chemie.

Mini-Bistro • LOTTO • Geldautomat
Autogas (LPG) • Tchibo Coffee to go



ARAL Center
Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstr. 146 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 • 45 02 01

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr • Sa. + So. 7.00 – 22.00 Uhr

HF FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte • Notare

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht Notare
- Immobilienrecht

Frankfurter Landstraße 8 • 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-944 1720 • www.faeerberhutzel.de

KOMMT ZU ZWEIT Nur für kurze Zeit!
UND ZAHLT NUR DIE HÄLFTE

50% RABATT
AUF DEN FÜHRERSCHEIN-GRUNDBETRAG

JETZT ANMELDEN UND 50% SPAREN!*

CODE: COMETOGETHER50

5X in Deiner Nähe: Königstein, Bad Homburg, Kronberg, Oberursel, Friedrichsdorf

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

SieMatic Küchen by Krampe: Synonym für Luxus, Individualität und zeitloses Design

Zeitlos elegante Küchen zu besonderen Konditionen

Um unseren Kunden immer wieder neue Inspiration zu bieten, verändern wir regelmäßig unsere Ausstellung – auch wenn die präsentierten SieMatic-Küchen durch ihre zeitlose Eleganz längst nicht aus der Mode kommen. Deshalb geben wir jetzt ausgewählte Musterküchen aus unserer Präsentation an Designliebhaber weiter, die das Besondere zu schätzen wissen. Die Stücke sind neuwertig, sorgfältig gepflegt und zeitnah lieferbar. Ob großzügige Kücheninsel für gesellige Abende, elegante Zeilenküche für urbanes Wohnen oder klassische Formensprache mit modernen Akzenten – jede Küche ist ein Unikat, das aufgrund der Vielseitigkeit von SieMatic an fast jedes Raumkonzept anpassbar ist.

Meisterwerke zeitloser Küchenkultur

Jede dieser Küchen wurde mit höchster Präzision geplant, mit exklusiven Materialien ausgestattet und in handwerklicher Perfektion gefertigt. Sie stehen nicht nur für eine herausragende Funktionalität, sondern verkörpern den Stil und die Philosophie von SieMatic: zeitloses Design, das sich harmonisch in jede Architektur einfügt und individuelle Lebensstile widerspiegelt.

Ausstellungsküchen zu Vorteilspreisen

Eine SieMatic-Küche ist mehr als ein Ort zum Kochen – sie ist ein Raum, in dem sich Design, Funktionalität und Lebensfreude verbinden. Mit unseren Ausstellungsküchen holen Sie sich nicht nur ein Stück zeitlose Eleganz nach Hause, sondern auch ein Lebensgefühl, das Tag für Tag inspiriert.

Zeitnah verfügbar – limitierte Einzelstücke

Da es sich um Einzelstücke handelt, gilt: Wer zuerst kommt, hat die beste Auswahl. Unser Team im Studio SieMatic by Krampe berät Sie persönlich und zeigt Ihnen, wie sich die jeweilige Musterküche optimal in Ihr Zuhause integrieren lässt.

Vereinbaren Sie am besten noch heute ihren persönlichen Beratungstermin unter

info@siematic-krampe.de
06172. 59 36 779 oder 0179. 418 38 35

Erleben Sie, was eine SieMatic-Küche ausmacht – und sichern Sie sich Ihr persönliches Stück Designgeschichte.

SieMatic
BY KRAMPE

Louisenstraße 148 b | 61348 Bad Homburg
www.siematic-krampe.de

LOKALSPORT



Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Fachbereichsleitung der Stabstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung Lisa Lauf und Radverkehrsbeauftragter Marius David (v. l.) freuen sich auf die „Tour de Hochtaunuskreis“. Foto: Hochtaunuskreis

Stadtradeln erstmals mit „Tour de Hochtaunuskreis“

Hochtaunus (how). Die diesjährige Auflage des Stadtradelns, die im Hochtaunuskreis vom Sonntag 7. bis zum Samstag 27. September stattfindet, wird erweitert um die „Tour de Hochtaunuskreis“. Die Premierenaufgabe der Rundfahrt durch das Kreisgebiet umfasst insgesamt zwölf Etappen. Bestandteil der Tour ist ein Staffelholz, das von politischen Vertretern weitergereicht wird. Eingeladen zur Tour sind alle, die Spaß am Radfahren haben und ihr Stadtradeln-Kilometerbuch füllen möchten.

Die „Tour de Hochtaunuskreis“ (TdH) beginnt am 7. September um 11 Uhr mit einer Fahrt vom Landratsamt in Bad Homburg nach Friedrichsdorf. Treffpunkt ist der Innenhof des Verwaltungsgebäudes. Im Anschluss wandert das Staffelholz über Oberursel und Steinbach nach Bad Homburg, wo es im Rahmen der alljährlichen Sternfahrt zum Laurentius Markt nach Usingen gebracht wird. Von dort wird das Staffelholz zunächst nach Schmitten überführt, bevor es abermals im Vordertaunus Station macht.

Die Tour wurde von der Kreisverwaltung ins Leben gerufen, um dem Wettbewerb noch mehr Sichtbarkeit zu verleihen und die Wahrnehmung für das Fahrradfahren im Alltag sowie auf dem Weg zur Arbeit oder Schule nachhaltig zu stärken. „Wir laden alle Bürger dazu ein, Routinen zu überwinden und einen Perspektivwechsel zu wagen“, so Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr zur Kampagne des Klima-Bündnisses, die der Hochtaunuskreis 2024 auf dem 154. Platz von 2886 Kommunen abschloss. Die Etappen der „Tour de Hochtaunuskreis“ seien ein schöner Rahmen, um das Kreisgebiet in lockerer Atmosphäre vom Sattel aus kennen zu lernen. Marius David, Radverkehrsbeauftragter beim Hochtaunuskreis, weist im Rahmen der Tour

auf die Gemeinschaftsaufgabe Radverkehrsförderung hin: „Ich freue mich sehr, dass wir die ‚Tour de Hochtaunuskreis‘ dank der Unterstützung vieler engagierter Menschen realisieren können. Die Rundfahrt ist ebenso wie die Erweiterung und Verbesserung der Radverkehrsanlagen im Kreisgebiet eine Gemeinschaftsaufgabe, für deren Gelingen ein guter Austausch zwischen dem Hochtaunuskreis und seinen Kommunen notwendig ist.“

Die Touren der TdH wurden von den lokalen Koordinatoren in der Regel als Rundtouren konzipiert, sie besitzen Gesamtlängen zwischen zehn und 30 Kilometer und führen an besonderen Anlagen für den Radverkehr oder an den flux-Mobilitätsstationen des RMV vorbei.

Das symbolträchtige Staffelholz aus geöltem Buchenholz, das unter anderem Schmitten Bürgermeisterin Julia Krügers, Friedrichsdorfs Rathauschef Lars Keitels, Lothar Köhler als Stadtverordnetenvorsteher in Oberursel sowie der Bad Homburger Stadtrat Tobias Ottaviani überführen werden, wurde in den Oberurseler Werkstätten gefertigt.

Die Startzeiten und Streckenverläufe der einzelnen Touren werden in den kommenden Tagen von den Städten und Gemeinden kommuniziert. Den aktuellen Stand der Planung können Interessierte auf der Website des Hochtaunuskreises im Bereich Mobilität einsehen. Die Touren finden allesamt am Wochenende statt, meist starten zwei Touren nacheinander. Allgemeine Rückfragen zur TdH beantwortet die Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung unter mobilitaet@hochtaunuskreis.de. Die Anmeldung zum Stadtradeln erfolgt unabhängig von der „Tour de Hochtaunuskreis“ im Internet unter www.stadtradeln.de/hochtaunuskreis.

Insgesamt sieben Flugtage beim Taunus Cup

Bad Homburg (hw). Der Taunus Cup auf dem Fluggelände des Luftsportclub (LSC) Bad Homburg in Obernhain wurde erfolgreich beendet. Beim Eröffnungsbriefing waren die Wetteraussichten noch bescheiden, doch es konnte an insgesamt sieben von acht möglichen Tagen geflogen werden.

Die insgesamt 36 Piloten wurden von den Sportleitern Jan Omsels und Sebastian Beule auf verschiedene Strecken ins Sauerland, Hessische Bergland und in die Rhön geschickt. Dabei wurden Durchschnittsgeschwindigkeiten von bis zu 116 Kilometer pro Stunde erreicht und die Teilnehmer haben mit in Summe gut 40.000 Kilometern rechnerisch einmal die Erde umrundet – und das allein durch Thermik und mit der Kraft der Sonne. In der Standard Klasse hat sich Sören Nölke aus Baden-Württemberg mit

einem soliden Punktevorsprung den Gesamtsieg erfohlen. Auf Platz zwei folgten Enrique Levin und Simon Briel aus dem hessischen Homberg/Ohm. In der 15m Klasse hat sich Tobias Meiler aus dem Nachbarverein in Bad Nauheim den ersten Gesamtplatz erfohlen, gefolgt von Uwe Wahlig aus Bensheim und Michael Pfennig aus Greven bei Münster. Unter den Teilnehmern waren auch einige Nachwuchspiloten, die ihre erste Wettbewerbserfahrung gemacht haben und wertvolle fliegerische Erfahrungen in dem hochkarätigen Teilnehmerfeld sammeln konnten.

Bei der Siegerehrung haben der Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg, Alexander Hetjes und der Neu-Anspacher Bürgermeister Birger Strutz teilgenommen und die Sieger und Teilnehmer des Taunus Cups geehrt.

Sensationelles Silber für Power Jumper

Bad Homburg (hw). Haben die HTG Power Jumper allein schon die Qualifikation zur bislang größten Rope Skipping Weltmeisterschaft als großen Erfolg angesehen, schraubten sie die Erwartungen doch deutlich herunter. Allzu übermächtig erschien die internationale Konkurrenz, insbesondere aus dem asiatischen Raum, in dem die Sportart Rope Skipping beziehungsweise Jump Rope inzwischen sehr professionell, staatlich unterstützt und auf einem sehr hohen Niveau betrieben wird.

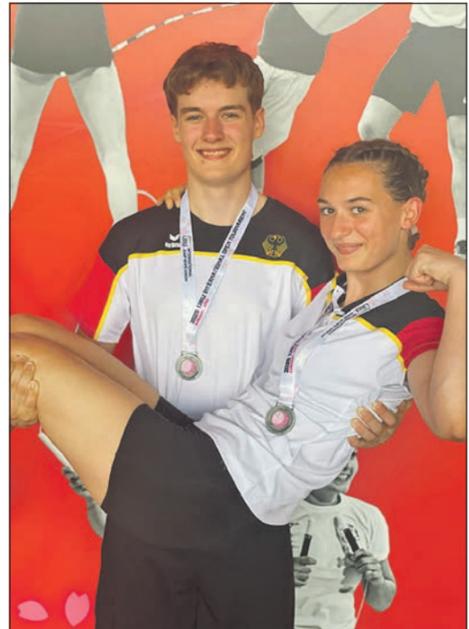
Gleich zu Beginn des Internationalen Open Tournaments (IOT) zeigte sich bei den Speed-Disziplinen auch gleich die beeindruckende Stärke beim asiatischen Heimspiel. Das Mixed Team aus China (Enze Jin und Sihon Zhao) sprangen mit 194 Doppeldurchschlägen im Double Under Relay (jeder 30 Sekunden) im IOT gleich einmal einen neuen Weltrekord. Somit wurde schnell deutlich, dass die seitens der HTG-Springer sonst so geliebten Speed-Wettbewerbe wenig Aussicht auf Erfolg bieten würden. Doch nun zahlte sich die kluge Vorbereitung der WM bei den Freestyle-Disziplinen aus. Hier hatte sich Co-Trainerin Clara Kowalski intensiv mit dem neuen Bewertungssystem der IJRU für diese WM auseinandergesetzt und die Freestyles vor der WM dahingehend optimiert.

Im Single Rope Pair Freestyle haben dann Emma Lenz und Johannes Kowalski ihre Übung so harmonisch und so synchron wie noch nie im Training auf die Fläche gebracht. Verdientermaßen erreichten sie mit 6,38 Punkten im IOT den 2. Platz hinter dem Team aus Hongkong. Sie ließen damit mehrere Teams aus Belgien, Österreich, Korea, Schweden, USA und Tschechien hinter sich und freuten sich vor allem über den hohen Präsentationswert von 72 Prozent, mit dem sie sich im Single Rope Pair Freestyle in ihrer Altersklasse 16 bis 18 Jahre auch an die deutsche Spitze setzten.

Dementsprechend strahlten Emma und Johannes dann bei der Siegerehrung auf dem Treppchen. Zusammen mit Teamkollegin Lilliana Perel erreichten Emma und Johannes (ebenfalls im IOT-Wettbewerb) den 8. Rang in der Disziplin Double Dutch Single Freestyle. Mit 4,43 Punkten platzierten sie sich hinter zwei Teams aus USA, zwei Teams aus Belgien, Hong Kong, Österreich und Canada. Nach mehreren Trainingstagen und guter Akklimatisierung vor Ort im fernen Osten waren an den Folgetagen die jüngsten HTG Rope Skipper bei den Junior World Championships dran. Das 4er-Team mit Daniel Perel (Jahrgang 2011), Hannah Dutschke (Jahrgang 2012), Theresa Furthner (Jahrgang 2011) und

Zoé Veidt (Jahrgang 2013) erreichte mit einem hervorragenden Rang 12 die beste Platzierung im Single Rope Team Freestyle mit 2,48 Punkten. Damit waren sie hinter drei Teams aus Japan, drei Teams aus Hongkong, drei Teams aus China, Belgien und den USA die beste deutsche Junior-Gruppe in dieser Disziplin und zweitbeste aus Europa! Ebenfalls den 12. Platz erreichten Theresa und Daniel mit ihrem fehlerfreien Single Rope Pair Freestyle, der mit 2,81 Punkten bewertet wurde.

Die deutsche Delegation war bei der diesjährigen Rope Skipping WM mit insgesamt 192 Athleten vertreten. Gab es beim IOT mit 15 Medaillen noch einen kleinen deutschen Medaillenregen, konnte das Team Germany in den Finals der WM den 1. Platz im Double Dutch Pair Freestyle female sowie den 2. und 3. Platz im Wheel Pair Freestyle female belegen. Aus der gesamten Welt (alle Kontinente inbegriffen) hatten sich über 2.600 Rope Skipper aus 34 Ländern für diese Weltmeisterschaft qualifiziert. So ergab sich bei der Eröffnungsfeier im Stadion von Kawasaki zusammen mit den vielen Zuschauern ein beeindruckendes fast olympiagleiches Bild einer großen sportlichen Gemeinschaft bei einer gelösten Atmosphäre im Freien. Der Erfolg und die vielen Erlebnisse haben bei allen Beteiligten einen tiefen Eindruck hinterlassen und motivieren für die nächsten Wettkämpfe.



Emma Lenz und Johannes Kowalski holen den zweiten Platz im Single Rope Pair Freestyle nach Hause. Foto: Power Jumper

Motorradsportler Nau und Butterweck bei der DHM

Bad Homburg (hw). Zwei Teams des MSC Bad Homburg waren bei der Deutschen historischen Motorradmeisterschaft (DHM) im Schleizer Dreieck/Nürburgring am Start. Die amtierenden deutschen Gespannmeister Anita und Robert Nau auf ihrem Hock Racinggespann und das Team Butterweck mit Axel Butterweck auf seiner Horex SB 35 Rennsport Baujahr 1939.

Die Wetterbedingungen waren der Jahreszeit entsprechend hervorragend, mit Sonnenschein aber viel Sauerstoff in der Luft.

Im Team Nau wurde dieser Sache Rechnung getragen; dass die Bedüsung der Vergaser angepasst wurde, was aber im Nachhinein nicht den optimalen Punkt traf und das Motorrad nicht seine Maximalleistung anbot. Dazu kamen im 2. Rennlauf noch drei Unterbrechungen wegen Unfällen. Alle Gespanne mussten in der Boxengasse geparkt werden und von dort aus wurde das Rennen etwa 15 Minuten später wieder aufgenommen, was zu weiteren Unregelmäßigkeiten führte. Aber in der Gesamtmeisterschaft konnte sich Nau/Nau auf Platz 4 wiederfinden.

Ganz anders lief es bei Butterweck, der sich nach seiner langen Abwesenheit im Historischen Rennsport über die Klassenführung bei der Anreise freute. Großes Erschrecken gab es schon bei den ersten Atemzügen des 86-jährigen Motors. Auf dem Weg zur Abnahme versagte das Aggregat seinen Dienst. Nach erfolgreicher technischer Abnahme ergab die

Analyse der über 70 Jahre alten Zündmagnet hatte sein Lebensende besiegelt. Ein Funke, keine Zündung. Butterweck besann sich und baute kurzerhand mit von Konkurrenten geliehener Batterie und einer Zündspule die Zündanlage auf Batteriezündung um. Training und Wertungsläufe liefen sehr gut und Butterweck fuhr mit dem Klassensieg nach Hause.

Der Nürburgring wäre nicht der Nürburgring, wenn es nicht irgendwann mal regnete. Im ersten Training lief es bei beiden Teams im Trockenen recht gut. Im zweiten Training fuhren Nau/Nau mit Handlingsproblemen raus. Die Analyse; Rahmendefekt im Bereich des Beiwagens. Man entschied sich das historische Material nicht „not zu reparieren, da dabei schnell mehr zerstört wird und gab auf. Regenwetter machte die Strecke teilweise unbefahrbar. Öl, Wasser und Verschmutzung machte die Strecke glatt wie Schmierseife, sodass jede Klasse nur einen statt zwei Wertungsläufen absolvieren konnte. Das war ein Plus für Nau, denn es gingen nur die Punkte für ein Rennen verloren.

Bei der Horex von Butterweck lief es dagegen gut. Er hatte die Maschine nun vollends für die letzten anstehenden Rennen auf Batteriezündung umgebaut. Da der 2. Wertungslauf auf Grund der Bedingungen abgesagt wurde, belegte die Horex den 3. Platz, womit Butterweck zufrieden war, denn er baute die Klassenführung aus.

LOKALSPORT



Moderator Florian Naß mit Timo Kettner (ESG Eschbach), der nach seinen drei Treffern zum „man of the match“ gekürt wurde. Foto: gw

Handball-Gala in der Albin-Göhring-Halle

Bad Homburg (gw). Handball-Bundesligist HSG Wetzlar hat am Samstag vor 352 zahlenden Zuschauer gegen die ESG Eschbach in der proppenvollen Albin-Göhring-Halle mit 62:9 (31:4) gewonnen.

Anlass zu dieser Partie waren die Jubiläums-Feierlichkeiten gewesen, die die Handball-Abteilung des TuS Nieder-Eschbach aus Anlass des 100-jährigen Bestehens auf die Beine gestellt hat. Ab der in wenigen Tagen beginnenden Handball-Saison 2025/26 gehen die Nieder-Eschbacher erstmals gemeinsam mit Herren und Damen sowie den Nachwuchsmannschaften der TSG Ober-Eschbach als ESG Eschbach an den Start.

Die in punkto Körpergröße, Athletik und Schnelligkeit haushoch überlegenen Spieler der HSG haben alle Erwartungen der Fans vollauf erfüllt. Der vom VfL Potsdam gekommene Neuzugang Cyrill Akakpo erzielte nicht nur nach knapp zwei Minuten das 1:0, sondern der Linkshänder war mit 18 (!) Treffern auch der erfolgreichste Torschütze des Bundesligisten.

„Jetzt sind’s nur noch acht“, kommentierte ARD-Sportreporter Florian Naß das sofort nachfolgende 2:10 durch Niklas Rath. Auch gut aufgelegte Naß hatte großen Anteil daran, dass das Handballspiel des Jahres in Ober-

Eschbach eine rundum gelungene Party geworden ist. Die „Stimme der Tour de France“ mit Wohnsitz in Ober-Mörlen besitzt sogar Stallgeruch, denn als aktiver Spieler hatte er für die TSG Ober-Eschbach in der alten Albin-Göhring-Halle zu Regionalliga-Zeiten selbst auf dem Platz gestanden. Bei den Ober-Eschbachern waren auch dessen Frau und Tochter aktiv und Florians Bruder Clemens spielte in der Handball-Bundesliga und sammelte erste Erfahrungen als Trainer bei der SG Wehrheim/Obernhain.

Mit insgesamt 145 Toren in den beide Jubiläumsspielen sind die Handball-Fans reichlich beschenkt worden. Die Damen der ESG Eschbach hatten zuvor gegen den Bundesligisten HSG Bensheim/Auerbach Flames mit 13:61 verloren und für die Herren gab’s mit dem 9:62 gegen die HSG Wetzlar eine Niederlage in ähnlicher Dimension.

ESG Eschbach: Lukas Günter, Tobias Rath, Thomas Köhler; Timo Kettner (3), Martin Junge (2), Felix Fischer (1), Lukas Blecher (1), Niklas Rath (1), Moritz Hübl (1), Armin Hedayat-Nezhad, Arne Diwisch, Armin Hedayat-Nezhad, Maximilian Hoffmann, Jakob Alexander Haase, Daniel Böckel, Nicola-Patrick Ruck, Marc Bende und Yannik Bartling. Trainer: Dominik Lenz und Markus Kliem.

After Work Run: Homburger schnüren wieder die Laufschuhe

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 3. September, ist es wieder so weit: Der Bad Homburger After Work Run steht an!

Bei der in diesem Jahr elften Auflage treffen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bad Homburger Firmen zu einer frühabendlichen Laufrunde um den Kronenhof – wahlweise gejoggt oder gewalkt. Die Strecke beträgt fünf Kilometer; der Startschuss fällt um 18.30 Uhr.

Firmen mit Sitz in der Kurstadt haben noch bis Mittwoch, 20. August, die Möglichkeit, ihre Mitarbeiter für den After Work Run anzumelden. Die Anmeldung erfolgt über die Homburger Turngemeinde (HTG) unter <http://htg-badhomburg.de/after-work-run/>. Die Meldegebühr beträgt 11 Euro pro Läufer. Von dieser Startgebühr werden wie in den vergangenen Jahren 2 Euro an eine gemeinnützige Einrichtung gespendet. Ausgerichtet wird das Event von der Stadt Bad Homburg und der HTG.

„Beim After Work Run steht das gemeinschaftliche Laufen im Vordergrund, nicht die Bestzeit. Alle können in ihrem Tempo joggen oder walken; im Anschluss gibt es gemütliches Beisammensein bei Essen, Getränken und Live-Musik“, wirbt Bürgermeister und Sportdezernent Dr. Oliver Jedynek für die Teilnahme an der Veranstaltung.

west startet die HTG Bad Homburg am 14. September um 16 Uhr bei der TSVgg Stadelcken-Elsheim in der Sporthalle in Nieder-Olm in die Saison 2025/26.

Sport in Kürze

Baseball: In der 2. Baseball-Bundesliga Süd-west mussten sich die Bad Homburg Hornets am Sonntag im abschließenden Doubleheader gegen den Tabellennachbarn Heidelberg Hedgehogs mit 4:5 und 4:14 zweimal geschlagen geben und haben die Runde mit nur zwei Siegen und 28 Niederlagen als Schlusslicht beendet.

Volleyball: In der Frauen-Regionalliga Süd-

west startet die HTG Bad Homburg am 14. September um 16 Uhr bei der TSVgg Stadelcken-Elsheim in der Sporthalle in Nieder-Olm in die Saison 2025/26.

Fußball: In der zweiten Runde des Hessenpokal-Wettbewerbs 2025/26 tritt Kreispokalsieger DJK Sportfreunde Bad Homburg am 17. September um 20 Uhr beim VfR Groß-Gerau an. (gw)

Sentinels wollen nun zurück in die 2. Liga

Bad Homburg (gw). Mit einem überzeugenden 49:6-Erfolg gegen die Kassel Titans haben die Bad Homburg Sentinels die reguläre Saison 2025 in der Football-Regionalliga Mitte beendet und die Runde als Meister mit dem neunten Sieg im zehnten Spiel gekrönt. Nun wollen die „Wächter“ aus dem Taunus die Rückkehr in die 2. Bundesliga (GFL II) in Angriff nehmen, aus der sie 2023 abgestiegen waren.

Die Termine und Gegner für die beiden Spiele der Aufstiegsrunde stehen bereits fest: am 13. September um 17 Uhr treten die Sentinels bei den Karlsruhe Engineers an sowie am 20. September um 18 Uhr im Sportzentrum Nordwest gegen die Augsburg Centurions.

Beim 49:6-Heimsieg gegen die Kassel Titans herrschte am Sonntag beim „Country Day“ bei idealen äußeren Bedingungen schon vor dem Kickoff allerbeste Stimmung im Sportzentrum Nordwest.

Die hatte sich im ersten Viertel sogar noch deutlich gesteigert, in dem sich das Team von Headcoach Connor Shannon durch die vier Touchdowns von Kai Wyrwal, Ramsay Awuah, Hendrik Schwarz und Markus Hachenberg eine 28:0-Führung erarbeitete. Damit war der Weg bereits für die Revanche für die 27:28-Niederlage bei den Titans in Kassel bereitet – die war am 5. Juli die einzige im Verlauf dieser Regionalliga-Saison.

Abschlusstabelle der Regionalliga Mitte: 1. Bad Homburg Sentinels 9:1 Siege/365:145 Touchdownpunkte, 2. Marburg Mercenaries 7:2/286:128, 3. Rüsselsheim Crusaders 5:3/227:172, 4. Fulda Saints 5:4/254:195, 5.

Mainz Golden Eagles 4:6/210:272, 6. Kassel Titans 3:6/186:389, 7. Kaiserslautern Pikes 2:7/251:357, 7. 8. Pirmasens Praetorians 2:8/168:389.



Headcoach Connor Shannon hat mit den Bad Homburg Sentinels die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga erreicht. Foto: gw

Kinderturnfest am 14. September

Hochtaunus (gw). Das Gaukinderturnfest ist stets einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender des Turngaus Feldberg. Geplant war es in diesem Jahr am 31. August beim TV Kalbach, nachdem 2024 die SG Anspach und 2023 die TuS Steinbach Ausrichter gewesen waren.

Wegen der Sanierungsmaßnahmen, die die Stadt Frankfurt im Sportzentrum „Am Martinszehnten“ durchführt, kann das Treffen der Nachwuchs-Sportler allerdings dort nicht stattfinden.

Da kurzfristig kein Verein in der Lage gewesen ist, diese Großveranstaltung zu stemmen, hat sich der Vorstand des Turngaus Feldberg mit Helmut Reith an der Spitze dazu entschlossen, das Gaukinderturnfest in

Eigenregie durchzuführen. Dabei können die Ablagen des MTV Kronberg an der Altkönigschule genutzt werden, wobei der Turngau-Vorstand hofft, dass er von den Vereinen bei den Verpflegungs-Ständen Unterstützung erhält.

Das Gaukinderturnfest 2025 beginnt am 14. September um 9.45 Uhr mit den ersten Wettkämpfen im Turnen und der Gymnastik in der AKS-Sporthalle. Um 11 Uhr sind die Leichtathleten an der Reihe und um 11.30 Uhr die Gruppen beim Rope Skipping. Die Siegerehrung findet nach den Staffel-Läufen gegen 14.30 Uhr statt.

Meldeunterlagen und Informationen zum Gaukindertreffen gibt es auf der Internetseite www.turngau-feldberg.de.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FC Neu-Anspach – SV Rot-Weiß Walldorf II (Donnerstag, 20 Uhr); DJK Sportfreunde Bad Homburg – 1. FC Langen, SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt – FC Neu-Anspach (beide Sonntag, 15.30 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – SV Bosnien/Herzegowina, FG 02 Seckbach – FSV Friedrichsdorf (beide Donnerstag, 20 Uhr); SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FSV Friedrichsdorf (Sonntag, 15 Uhr), FC Kaichen – FV Stierstadt (Sonntag, 17 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: SV Teutonia Köppern - DJK Sportfreunde Bad Homburg II, FC Mammolshain – TV Burgholzhausen, SG Oberhöchstadt – Usinger TSG, Eintracht Oberursel – EFC Kronberg, SG Ober-Erlenbach – SV Seulberg (alle Donnerstag, 20 Uhr); FSV Friedrichsdorf II SV Seulberg (Freitag, 20 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FC 09 Oberstedten (Sonntag, 13 Uhr), EFC Kronberg – FC Neu-Anspach II, Usinger TSG – 1. FC-TSG Königstein, TV Burgholzhausen – SG Ober-Erlenbach, SG Westerfeld - SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, 1. FC 04 Oberursel – FC 06 Weißkirchen, SG Oberhöchstadt – FC Mammolshain, Eintracht Oberursel – SV Teutonia Köppern (alle Sonntag, 15 Uhr); SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (Mittwoch, 20 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Eschbach/

Wernborn – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SGK Bad Homburg - FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (beide Donnerstag, 20 Uhr), FC 09 Oberstedten II - TSV Vatanspor Bad Homburg (Freitag, 20 Uhr), Usinger TSG II – SG Eschbach/Wernborn 8, (Sonntag, 12.45 Uhr); SG Westerfeld II - SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Oberhöchstadt II – FV Stierstadt II (alle Sonntag, 13 Uhr), EFC Kronberg II – SGK Bad Homburg (Sonntag, 13.15 Uhr), FSV Steinbach – SG Ober-Erlenbach II, SG Eintracht Feldberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (beide Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus: SV Seulberg II – SV Teutonia Köppern III (Donnerstag, 20 Uhr), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken I – SG Hundstadt (Freitag, 20 Uhr), SG Eintracht Feldberg II – SV Seulberg II (Sonntag, 12.45 Uhr), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – FC Mammolshain II (Sonntag, 13 Uhr), SV Teutonia Köppern III – 1. FC 04 Oberursel II, SV Bommersheim – SG Eschbach/Wernborn II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – FC 06 Weißkirchen II (alle Sonntag, 15 Uhr).

Frauen-Gruppenliga Wiesbaden: SG Westerfeld – TSG Mainz-Kastel (Samstag, 16 Uhr).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt II (Sa., 17 Uhr), EFC Kronberg – VfB Friedberg (Montag, 19.45 Uhr). (gw)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 23. August
10-14 Uhr Offene Kirche, von 11-11.30
Uhr mit Orgelmusik (Rübner)
Sonntag, 24. August
11 Uhr Gottesdienst in Burgholzhausen

**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Tel. 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 24. August
Kein Gottesdienst

**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 24. August
11 Uhr Gottesdienst und Sommerfest
mit Gospelkonzert, Posaunenchor und
Flötenkreis

**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst (Aichele)

**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 23. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 24. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Tel. 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 24. August
Kein Gottesdienst

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst



PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche St. Marien**
Dorotheenstraße 17

Samstag, 23. August
18 Uhr Eucharistiefeier/Italienische Gemeinde
Sonntag, 24. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Wortgottesfeier
11 Uhr Eucharistiefeier in der Kirchenruine
Landsteiner Mühle/Weital

**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

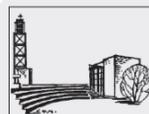
Samstag, 23. August
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 24. August
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde

**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 24. August
Kein Gottesdienst

**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 24. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 24. August
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 23. August
18 Uhr Open-Air-Gottesdienst, bei
schlechtem Wetter im Untergeschoss



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkerche-badhomburg.de
www.erloeserkerche-badhomburg.de

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Khalil)

**Ev. Christuskirche**
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 24. August
11 Uhr Gottesdienst (Marte)

**Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst (Ende)

**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gerdes)

**Ev. Kirche Gonzenheim**
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst mit Begleitung des
Gonzenheimer Chors „Voice Affair“ und
Kindergottesdienst (Hund)

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst in der
Ferienstätte Dorfweil (Kufner)

**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 24. August
9.30 Uhr Familiengottesdienst in Ober-
Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)

**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 24. August
9 Uhr Heilige Messe

**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 24. August
Kapelle zur Andacht geöffnet

**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 23. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 24. August
10.30 Uhr Heilige Messe

† PIETÄTEN

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

Bestattungshaus MEST
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Telefon: 06172/23324

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

HIER UND HEUTE.
VON FRÜHER
ERZÄHLEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

† WIR GEDENKEN

Du hast die Welt bereist, die Berge erklommen – nun bist du heimgekehrt in die unendliche Weite.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater und Großvater

Jens Petersen
* 23. 3. 1936 † 10. 8. 2025

Jörn und Verena
Louica, Juan
Sven

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 4. September 2025 um 15.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberstedten statt.

Wenn sich der Mutter Augen schließen, ein treues Herz im Tode bricht, dann ist das schönste Band zerrissen, denn Mutterliebe ersetzt man nicht.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Helma Dinter
geb. Eife
* 28. Mai 1937 † 31. Juli 2025

Jutta Dinter
Ursula Kutschke
und Familien

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 26. August 2025, um 14 Uhr in der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof, Wingertstraße 53, 61381 Friedrichsdorf-Köppern statt.

Die Urnenbeisetzung ist anschließend im engsten Familienkreis.

Der Trauerkaffee wird im Vereinsheim des SV Teutonia Köppern, Dreieichstraße, gereicht.

Ausflugsfahrt mit Weinprobe

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 11. September, lädt das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen zu einer Planwagenfahrt und Weinprobe auf dem Kauzenberg ein. Die Gruppe trifft sich um 11.15 Uhr in Ricarda-Huch-Straße gegenüber der Kita. Nach circa einer Stunde Fahrt in einem modernen Reisebus, werden die Teilnehmer in den Weinkollonaden von Bad Kreuznach mit einem Begrüßungssecco empfangen. Dann gehts mit dem Planwagen auf den Kauzenberg. Dort angekommen kann der großartige Ausblick auf Bad Kreuznach und die Umgebung genossen werden. Natürlich gibt's auch was zu trinken. Der Nahwein wächst in bester Qualität in Steillagen oder in sanfter Hügellandschaft. Ebenso die Rieslingtraube, aus der ein fruchtiger, säurearmer, bekömmlicher und charakterstarker Weißwein gewonnen wird. Auch Müller-Thurgau, Silvaner, Grau- und Weißburgunder sind zu finden. Unter den Rotweinen dominieren der Dornfelder und der Spätburgunder welche alle bei der Weinprobe verkostet werden dürfen. Die Ankunft in Dornholzhausen ist gegen 17.30 Uhr geplant. Die Teilnahme kostet 52 Euro pro Person (für Bad Homburg Pass Besitzer 26 Euro). Die Gebühr muss bei der Anmeldung bezahlt werden. Anmeldung montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff@web.de.

„Hilfe rund ums Älterwerden“

Bad Homburg (hw). Die AG SPD 60+ Bad Homburg lädt zu ihrem nächsten Treffen am Dienstag, 26. August, ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr die Gaststätte „Te Sofra“, Urseler Straße 27. An diesem Abend ist Doris Landvoigt zu Gast. Sie spricht zum Thema „NOVASmobil“, eine Anlaufstelle für Senioren zur Unterstützung ab dem 65. Lebensjahr, mit dem Ziel, möglichst lange ein eigenverantwortliches Leben in vertrauter Umgebung zu gestalten. NOVASmobil steht für: Netzwerk, offenes Ohr, Vermittler, Ansprechpartner. „Hilfe und Vermittlungsstelle rund ums Älterwerden“, so lautet der Titel des Vortrags. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Abendgebet in der Gedächtniskirche

Bad Homburg (hw). Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde lädt für Mittwoch, 27. August, zur Feier einer Vesper in die Gedächtniskirche, Weberstraße 16, ein. Beginn ist um 18.40 Uhr, die Veranstaltung endet gegen bis 19 Uhr. Die Vesper ist musikalisch geprägt durch die liturgischen Gesänge und Psalmen des klösterlichen Stundengebetes.

Liebe Mama,

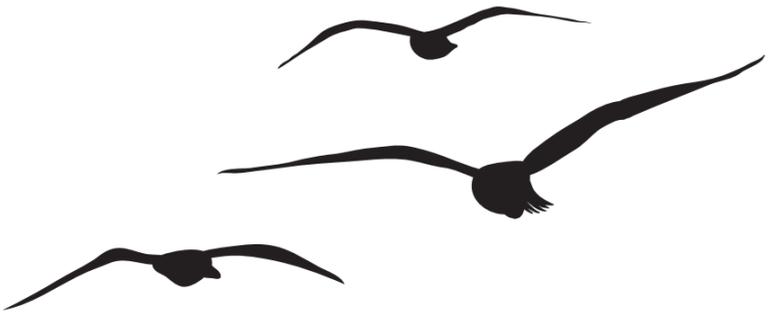
die Trauer in Dir tragen auch wir.
Wir Danken Dir sehr und vermissen Dich immer mehr.
Du hast immer alles gegeben und konntest sehr vieles Erleben.
Ohne Dich zu sein ist sehr schwer,
doch Dein Wunsch zu gehen, der war es noch mehr.

Ursula Langer
geb. Busching
* 09.04.1943 † 14.08.2025

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied.

Holger & Thorsten
mit allen Angehörigen

Eine Seebeisetzung findet im engsten Kreis statt.



Berufsmesse an der Gesamtschule am Gluckenstein

Bad Homburg (hw). Die Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) veranstaltet am Mittwoch, 27. August, eine schulinterne Berufsmesse ein. Die Veranstaltung findet von 9 bis 13.15 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, statt und bietet Schülern der Klassen 7 bis 10 sowie deren Eltern die Möglichkeit, sich über zahlreiche Ausbildungs- und Studienwege zu informieren.

Über 15 namhafte Unternehmen und Institutionen – darunter die Bundeswehr, die Deutsche Bundesbank, die Alte Leipziger Lebensversicherung und das SAE Institute – präsen-

tieren ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Das Spektrum reicht von kaufmännischen Berufen über technische Ausbildungen bis hin zu dualen Studiengängen und Freiwilligendiensten (FSJ). Eine vollständige Liste der Aussteller ist online unter www.gag2025.de/aussteller verfügbar. Das Einbahnstraßen-Prinzip sorgt dafür, dass alle Stände besucht werden können. Eltern sind ab 12 Uhr herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit ihren Kindern zu informieren. Nach der Messe können weitere Gespräche mit Ausstellern vereinbart werden.

Info-Veranstaltung zum Lauftreff

Bad Homburg (hw). Die Stadt lädt für Freitag, 22. August, von 15 bis 17 Uhr zu einer Info-Veranstaltung in den Jubiläums-Park (neben dem Spielplatz) ein. Ziel der Veranstaltung ist es, auf ein neues Lauf-Angebot aufmerksam zu machen. Ab Samstag, 30. August, trifft sich eine Laufgruppe wöchentlich zu einem gemeinsamen Lauf durch den Hardtwald. Treffpunkt ist immer samstags um 10 Uhr am Kaiser-Wilhelms-Bad. Die Gruppe wird von Ehrenamtlichen begleitet. Zu dem Lauftreff ist jeder willkommen, unabhängig von Alter, Deutschkenntnissen oder Beeinträchtigungen.

Alle laufen in ihrem Tempo. Der Lauf ist jeweils für eine Dauer von etwa eineinhalb Stunden geplant. Teilnehmer werden gebeten, an festes Schuhwerk und ausreichend Wasser zu denken – insbesondere bei sommerlichen Temperaturen. Für die Organisation und Begleitung werden weiterhin engagierte Ehrenamtliche gesucht. Interessierte können sich gerne bei WIR-Koordinatorin Pelin Schantz unter Telefon 06172-1005032 melden. Durchgeführt wird das Laufprojekt vom WIR-Vielaltszentrum (Koordinatorin Pelin Schantz) und der Kommunalen Frauenbeauftragten Hasibe Otter.

Pflegeausbildung in nur zwölf Monaten absolvieren

Bad Homburg (hw). Wer gerne mit Menschen arbeitet und eine kurze Ausbildung sucht, kann sie ab Montag, 1. September, in Bad Homburg beginnen: Die Akademie für Pflege- und Sozialberufe aus Wiesbaden bietet in einer neuen Außenstelle die einjährige Ausbildung zur Altenpflegehelferin beziehungsweise zum Altenpflegehelfer an. Die Ausbildung ist für die Auszubildenden kostenlos, von ihrer Praxiseinrichtung erhalten sie ein Ausbildungsentgelt. Die genaue Höhe kann je nach Träger der praktischen Ausbildung variieren, liegt aber im Schnitt zwischen 800 und 1000 Euro. Die Schulungsräume befinden sich im Seniorenzentrum Flersheim-Stiftung der EVIM im Paul-Ehrlich-Weg 4. Es gibt 25 Schulplätze, die meisten sind bereits vergeben. Es werden aber kurzfristig noch Bewerbungen angenommen. Der nächste Kurs startet im April 2026. Wer schon lange als ungelernete Hilfskraft in der Pflege arbeitet, kann von der Arbeitsagentur eine Förderung nach dem sogenannten Qualifizierungschancengesetz erhalten. Damit werden Gehaltseinbußen während der Ausbildungszeit verhindert. Altenpflegehelfer betreuen gesunde und kranke alte Menschen. Sie helfen ihnen, ihre Lebens- und Wohnumgebung zu gestalten, möglichst selbstständig zu sein und übernehmen

pflegerische Aufgaben. Menschen mit dieser staatlich anerkannten Ausbildung sind deshalb sehr wichtig. Für den Beruf braucht man mindestens den Hauptschulabschluss. Ein spezielles und kostenloses Sprachtraining hilft den Azubis in Bad Homburg beim Lernen der Fachsprache und bereitet sie gut auf die Prüfung vor. Auch wer älter als 30 Jahre ist, ist als Azubi an der Akademie willkommen: „Wir haben Auszubildende mit 40 oder 50 Jahren“, sagte Schulleiter Ingo Planitz. „Sie sind alle sehr gut. Lebenserfahrung ist in diesem Beruf sehr hilfreich.“ Die Ausbildung und der Beruf passt zu Menschen, die offen sind und gerne die Initiative ergreifen und die zügig in die praktische Arbeit kommen wollen. Wer gut mit anderen zusammenarbeitet und gerne mit älteren, auch gebrechlichen Menschen zu tun hat, ist hier richtig. Und natürlich passt er zu allen, die nach einem krisensicheren Job mit sehr guten Berufschancen suchen. Voraussetzung ist der Hauptschulabschluss, die gesundheitliche Eignung und ein mindestens zweiwöchiges Praktikum in einer Pflegeeinrichtung. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.akademie-mission-leben.de/altenpflegehilfe oder bei Ingo Planitz unter Telefon 0611-60913250 oder per E-Mail an i.planitz@akademie-mission-leben.de.



ANKÄUFE

Frau Patricia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriose Abwicklung. Tel. 069/90725728

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Reggae, Hip-Hop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Audiophile, Rock/Pop allg... Tel. 0151/15242646

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Biete Miete um Ihren Stellplatz rund um die AKS morgens+mittags kurz zu nutzen: Tel. 0178/5179704

Ich vermiete ab sofort einen Tiefgaragenstellplatz in der Berliner Straße in Schwalbach für 65,- €/Monat. Tel. 0152/54141688

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

1 Herren Fahrrad MTB 28er Marke Zündapp Blue 2.0 Rahmenhöhe 50 cm gut gebraucht zu verkaufen Preis VB: 100,- €. Tel. 0152/59534565

KENNELN

Suche reiche Frau/Erbin/Witwe, die mir, Gentleman, 58J., ein schönes Leben in Luxus und Liebe bietet. liebe2025@icloud.com

Bei welcher(n) seriöser Sie, Paar, Trans kann kl. Oldie erot. Filme anschauen? Oldfrankfurter@gmail.com

Begegnung am 08.08.2025 im Apcoa Parkhaus (Rewe): Wir sind uns 2 x an diesem Tag im Parkhaus begegnet. Sie, ein sympath. älterer Herr in Begleitung von Ihrem Sohn und ich ebenfalls in Begleitung meiner Tochter. Sie sagten, Sie würden gerne mit mir eine Tasse Kaffee trinken gehen. Leider haben wir keine Tel.-Nummern ausgetauscht. Vielleicht lesen Sie diese Zeilen und melden sich unter der Nummer: Tel. 0172/6767988

Erotik leicht gemacht: Verwöhler-ER sucht Genießer-SIE bis 55 J. für Spaß und Spannung mit Kick und Reiz: Tel. 0176/78588748

WW Ende 70, kein Opa Typ, vorzeigbar. Raucher mit Hund sucht die Bekanntschaft, eine unkomplizierte SIE, die nicht nur Hausfrau sondern auch Geselligkeit liebt. In Erwartung ihrer Zurschiff, evtl. mit Bild - würde mich freuen. Chiffre VT 02/34

PARTNERSCHAFT

Witwer, 77J., 1,80 m, braune Augen, graue Haare, vorzeigbar, sucht eine nette Frau für eine harmonische Beziehung auf Augenhöhe. Das Leben ist mit einer lieben Frau, einfach viel schöner. Chiffre VT 04/32

Ich, 43 J., attraktiv mit schöner Figur, bin häuslich, liebevoll, herzlich, mag die Natur, Spaziergänge, ich koche gerne und wünsche mir einen bodenständigen Mann für immer. milanami11@t-online.de

Leben spüren, Peter 69 J., 175m, jungbl., attrakt., charmant., m., gute Manieren, sucht ehrliche Frau mit Herz und Verstand, interessiert (Kino, Musik, Natur und bei ruhigen Abenden zu zweit), möchte nach mehreren Jahren wieder glücklich werden. Bitte melden, Chiffre VT 01/34

PARTNERVERMITTLUNG

Sportliche Caro, 43 J., zärtlich und absolut positiv liebevoll, mit großem Herz und einem Händchen für Haushalt und Garten. Suche einen soliden Mann, gerne Handwerker oder vom Lande, den ich bekoche und die Abende bei einem Glas Wein im Garten ausklingen lassen kann. Ich freu mich schon jetzt auf Dich! Melde Dich. Tel/sms 01796823019 ü. Marc-Aurel. eu **ü.Pv Tel/sms 01607689211**

Leidenschaftlicher Physiotherapeut Marko 49 J. mit guter Figur bin sehr humorvoll, zuverlässig und voller Lebensfreude. Bin seit 2 Jahren geschieden und offen für eine solide feste Partnerschaft. Für ein Treffen bei Sonnenschein melde Dich. **ü.Pv Tel/sms 015259704747**

► Birgit, 72 J., bin ehrlich, treu u. zärtlich, gutausss., auch meine Top-Figur habe ich behalten. Sitzen Sie auch tagein, tagaus allein zu Hause? Wir könnten uns zusammantun u. müssten nicht mehr einsam sein. Bin eine sichere Autofahrerin u. könnte auch zu Ihnen ziehen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

► Herta, 77 J., hübsche Witwe, mit schöner fraul. Figur u. gutem Herz. Ich koche, backe u. putze im Handumdrehen, mag das häusliche Leben, die Natur u. Musik, auch zärtl. Zuneigung habe ich gern. Sind Sie auch so einsam wie ich? Ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen. **pV Tel. 0162-7928872**

BETREUUNG/PFLEGE

Examinierte Physiotherapeutin bietet privaten Hausbesuch an, keine Kassenleistung. Tel. 0157/76431636

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Nachmittagsbetreuung gesucht! Wir suchen eine liebevolle Betreuung für unseren Sohn (9J) wochentags von ca. 15 -18 Uhr. Gehalt auf Verhandlungsbasis. Beginn gerne sofort. Tel. 0157/71474218

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Tiny House von privat zum Kauf im Taunus gesucht. Mail: zusammen1012@gmail.com

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

3 Zi DG, 84m², 399T € in KÖ von privat. Balkon, TGL Bad DU+ Wanne, EBK, FB-heizung, Keller. Plus TG+P. Tel. 01522/2975080 **BITTE KEINE MAKLERANRUF**

Villenwesen mit sonnigem Grundstück in begehrter Lage von Königstein. Privat zu verkaufen. Chiffre VT 05/32

Kronberg St./ am Park, gute helle Lg., ETW 120 m², TG, 2 BLK, 2. OG, Aufz., Ka., Pa., EBK, Renv. u. Bad neu, befr. Miete 8/27, Priv., 535 T €, Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

GEWERBERÄUME

Ich suche für Meditationen und Achtsamkeitskurse einen Raum, den ich stundenweise anmieten kann. Raumgröße ab ca. 35 m² mit Tageslicht. Kontakt: heide.fischer@achtsamkeit-mbsr-taunus.de

MIETGESUCHE

Prom. Chemikerin in fester Anstellung, 55J., NR, ohne Haustiere, sucht helle, schöne Wohnung – gerne Altbau ab 80 m² mit Balkon in Oberursel. wohnungssuche2025@icloud.com

2 ZKB in Friedrichsdorf o. Umgebung von ruhigem Rentner gesucht. Keine Tiere und NR. Tel. 0175/7544 6843

Single, männl., sucht 3 Zimmer Whg. in Kronberg + Umgebung (ohne Königstein). Einzug ab 1.10, kein DG oder Hochhaus. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

VERMIETUNG

Kronberg-Schönberg, 3 Zi-EG Wohnung, Einbaukü., 88 m², Bad, Gäste-WC, Kellerraum, TG- Stellplatz, 2 kl. Terrassen, gehobene Ausstattung, neu renoviert, frei ab 1. Sept. 2025, 1320,- € + NK. Tel. 06031/62511 od. 0178/8815757

HG: (2+1 Z-Woh. 78 m², Balkon, Nichtraucher. Tel. 0177/5667338 19-20 Uhr

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

Ferienwohnung mit großem Garten im Vogelsberg, 45 min von HG entfernt, Schnupperwochenende 199,- €. Landleben@web.de

NACHHILFE

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Renate Meissner: Tel. 0173/6636845

Mathematik und Physiknachhilfe beim Schüler durch langjährig erfahrenen Maschinenbauingenieur. Email: papalova1964@t-online.de

IMMOBILIENMARKT

Charmante 3-Zi. ETW in Königstein/Ts. mit großem Balkon

Ca. 104 qm, sehr gepflegt, toller Burgblick, sofort frei, fußläufig alles erreichbar, jederzeit nach Absprache zu besichtigen.
KP 390.000, VB 147,5 kWh (m²-a) Bj. Erdgas H Bj. 2015

MRM Immobilien, info@immo-mrm.de,
Tel. 06195/64469

Schwalbach – Reihenmittelhaus mit Garten

Besichtigung am 23.08.2025 von 10-12 Uhr, Rudolf-Diez-Weg 10, top gepflegtes Haus, sofort zur Verfügung, Grundstück ca. 183m², Wfl. ca. 115m² + 59m² Nutzfläche, VB 123,9 kWh/(m²*a), Energieart Gas, KP 595 TEUR

MRM Immobilien, info@immo-mrm.de,
Tel. 0170/3239511, M. Graf



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Zweiter Bauabschnitt in der Ober-Eschbacher-Straße

Bad Homburg (hw). Aufgrund von Arbeiten an den Versorgungsleitungen wird im Zeitraum von Sonntag, 28. September, bis voraussichtlich Samstag, 1. November, in einem zweiten Bauabschnitt auf Höhe der Ober-Eschbacher-Straße 48 und Peterhofer Straße eine halbseitige Straßensperrung mit Einbahnstraßenregelung eingerichtet.

Die bestehende Lichtsignalanlage (Ampel) im Kreuzungsbereich wird abgedeckt und eine mobile Lichtsignalanlage wird aufgestellt.

Die Umleitung ist wie folgt vorgesehen: von der Peterhofer Straße rechts in den Pfarrbornweg, links in die Straße In den Hessengärten (im Verlauf wird diese zur Alten Weinstraße). Von der Ober-Eschbacher-Straße die Einbahnstraßenregelung befolgend in die Peterhofer Straße, links in den Pfarrbornweg, links in die Straße In den Hessengärten (im Verlauf wird diese zur Alten Weinstraße).

Die Busse werden wie folgt umgeleitet:
Bauphase 1: Ab 1. bis voraussichtlich 29. September zwischen Jakob-Lengfelder-Straße und Peterhofer Straße.

Bauphase 2: Ab 28. September bis voraussichtlich 1. November 2025 zwischen Ober-Eschbacher-Straße 48 und Peterhofer Straße/Ecke Im Eschbachtal.

Die Busse der Linien 2, 12, 22, 32, 33 und 365 fahren ab der Haltestelle „Pfarrbornweg“ rechts in den Pfarrbornweg, links in den Hessengärten, Weinstraße zur Frankfurter Landstraße und weiter den regulären Linienweg. Die Linien 1, 35 und 39 fahren ab der Haltestelle „Jahnstraße“ rechts Peterhofer Straße, links Pfarrbornweg, links in den Hessengärten, Weinstraße zur Frankfurter Landstraße und weiter den regulären Linienweg. Die Haltestelle „Hessengärten“ entfällt. Eine Ersatzhaltestelle ist in der Straße In den Hessengärten/ Ecke Terracina Weg ist eingerichtet.

Freie Wähler Hochtaunus wollen enger zusammenarbeiten

Hochtaunus (how). Der Vorstand der Freien Wähler Hochtaunus hat vor Kurzem beschlossen, die Zusammenarbeit mit den im Hochtaunuskreis bestehenden Wählergemeinschaften in den Gemeinden zu intensivieren und für deren Interessenvertretung im Kreistag zu sorgen – auch ohne Mitgliedschaft in der Partei. So soll den Wählergemeinschaften beziehungsweise deren Mitgliedern freier Zugang zu der für die Kommunalwahl 2026 noch aufzustellenden Kreistagsliste der Freien Wähler Hochtaunus gewährt werden. Sollte auf diesem Weg ein Nichtmitglied der Freien Wähler in den Kreistag gewählt werden, soll es sein Amt in der Fraktion ausüben dürfen, ohne dass es in die Partei eintreten muss. Die Wählergemeinschaften, wie auch die Freien Wähler, eint der Grundsatz, dicht am Bürger für die Bürger da zu sein. Es besteht beidseitig eine tiefe Verwurzelung in den einzelnen Ortschaften. Daher sollte eine enge Zusammenarbeit und keine Konkurrenz bestehen. Aus verschiedenen Gründen möch-

ten die örtlichen Wählergemeinschaften aber kein festes Band mit der Partei „Freie Wähler“, die derzeit im Kreistag vertreten ist, eingehen. Meist fürchten sie um ihre Unabhängigkeit. Mit dem Beschluss soll die Bereitschaft zur freundschaftlichen Zusammenarbeit mit den Wählergemeinschaften, auch über die Gemeindegrenzen im Hochtaunuskreis hinaus, festgelegt und signalisiert werden. Der Verzicht auf eine Mitgliedschaft soll das Beibehalten deren Unabhängigkeit garantieren. Da viele Dinge, welche die Gemeinden direkt betreffen, im Kreistag beschlossen werden, wollen die Freien Wähler so den zahlreich in den Hochtaunuskreisgemeinden vertretenen Wählergemeinschaften eine Plattform bieten, sich im Kreistag aktiv zu beteiligen – ohne eine „Abhängigkeit“ zu spüren. Dieser Beschluss wird zur endgültigen Abstimmung am Freitag, 22. August, der Mitgliederversammlung vorgelegt werden. Die Zustimmung gilt – aufgrund der vielfach geführten Gespräche – allerdings als Formsache.

Frauen Union lädt zum Thema Bevölkerungsschutz ein

Hochtaunus (how). Die Frauen Union Hochtaunus lädt für Donnerstag, 28. August, um 18.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) zu einer öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Bevölkerungsschutz in das Kurhaus Bad Homburg (Salon Lenné), Louisenstraße 58, ein. Unter dem Titel „Gut geschützt und gerüstet – Bevölkerungsschutz geht uns alle an“ soll aufgezeigt werden, wie wichtig persönliche Vorsorge, staatliche Strukturen und ehrenamtliches Engagement für die eigene Sicherheit sind – gerade in einer Zeit zunehmender geopolitischer Spannungen und vielfältiger Krisen.

Der Bevölkerungsschutz betrifft nicht nur staatliche Institutionen, sondern alle Bürger. Die Frauen Union Hochtaunus greift damit ein Schwerpunktthema der Bundesdelegiertenversammlung der Frauen Union der CDU Deutschlands auf, das im Mai beschlossen wurde. Ziel der Veranstaltung ist es, regionale

Aufmerksamkeit für das Thema zu schaffen, über aktuelle Entwicklungen zu informieren und die Bevölkerung für Eigenvorsorge und Mitwirkung zu sensibilisieren.

Als Experten werden hochkarätige Gäste erwartet: Brigadegeneral Holger Radmann, Kommandeur des Landeskommandos Hessen, Norbert Fischer, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen, Holger Bellino, Mitglied des Hessischen Landtags und Vizepräsident des DRK-Kreisverbands Hochtaunus sowie ein Vertreter vom Technischen Hilfswerk (THW) Ortsverband Bad Homburg. Gemeinsam soll an diesem Abend diskutiert werden.

Zur besseren Planung und aufgrund eines eingeschränkten Platzkontingents wird um Anmeldung bis 24. August per E-Mail an frauunion@cdu-hochtaunus.de gebeten. Die Anmeldungen werden ihrem Eingang nach berücksichtigt.

Blickachsen-Führung mit der CDU

Bad Homburg (hw). In ihrer 14. Auflage präsentiert die Blickachsen-Ausstellung erneut faszinierende zeitgenössische Skulpturen an verschiedenen Orten – darunter der Kurpark, der Schlosspark und der Gustavsgarten. Die CDU-Fraktion lädt für Samstag, 23. August, zur offiziellen Führung durch die Blickachsen 14 ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr an den Arkaden der

Orangerie im Kurpark. Begrüßt werden die Teilnehmer durch Oberbürgermeister Alexander Hetjes, dem ehemaligen Chef der Staatskanzlei im Hessischen Landtag Axel Wintermeyer MdL, Kurdirektor Holger Reuter und Christian Schefel, Stiftungsvorsitzender der Stiftung Blickachsen. Um eine Anmeldung per E-Mail an claudia.kott@cdu-badhomburg.de wird gebeten.

Rio – Metropole der Gegensätze

Bad Homburg (hw). Einen Blick auf den Alltag zwischen Karneval, Zuckerhut und Regenwald bietet der Vortrag von Corinna Winderling am Donnerstag, 4. September, um 18 Uhr in der Christuskirche, Stettiner Straße 53.

Die Gäste dürfen sich freuen auf Fotos und Berichte aus erster Hand. Im Anschluss sind

alle in die Bücherei eingeladen, um Literatur mit Bezug zu Rio de Janeiro und Brasilien kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen sowie brasilianische Köstlichkeiten zu probieren. Der Eintritt ist frei.

Die Gemeindebücherei ist montags und donnerstags jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.



Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

**Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik**

**Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb**

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Hingucker zu fairen Preisen

Nachhaltige Designermöbel werden heute auch zu bezahlbaren Konditionen angeboten

(DJD). Der bewusste Umgang mit Ressourcen wird für viele Menschen im Alltag zunehmend wichtiger. Auch bei Designermöbeln sollte heute nicht nur das ästhetische Erscheinungsbild, sondern ebenso die nachhaltige Produktion im Vordergrund stehen. Insbesondere Holz als nachwachsender Rohstoff kann dabei Funktionalität und Ästhetik bestens vereinen. Das puristische und reduzierte Design moderner Möbelstücke zeichnet sich durch klare Linien und eine subtile Eleganz aus – und lädt damit zum Entspannen und Wohlfühlen ein. Nachhaltige Qualität und ansprechendes Design sind mittlerweile nicht mehr zwangsläufig mit hohen Preisen verbunden: Viele Hersteller bieten inzwischen Designermöbel zu fairen Konditionen an, ohne Abstriche bei Material und Verarbeitung zu machen.

Bezahlbare Möbel im minimalistischen, zeitlosen Design

Das schwäbische Unternehmen Tojo Möbel aus Schorndorf bei Stuttgart beispielsweise wurde vor 25 Jahren mit dem Ziel gegründet, minimalistische Möbel zu entwickeln, die sich neben zeitlosem Design durch ihre Funktionalität und Nachhaltigkeit auszeichnen und zu bezahlbaren Preisen erhältlich sind. Alle Infos zu den Produkten – von Betten, Regalen, Schränken, Tischen über diverse Sitzmöbel bis hin zu Kindermöbeln – und eine Bestellmöglichkeit im Online-Shop gibt es unter www.tojo.de. Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen jungen Designern konnte die Angebotspalette ständig erweitert werden, für Innovation und ansprechendes Design wurden die Möbel vielfach mit Design- und Innovationspreisen ausgezeichnet.



Tisch, Hocker, Bank: Die Sitzgruppe aus nachhaltigen Holzfasernstoffen besticht durch ihr puristisches Design und wird zum Hingucker in jedem Raum. Foto: DJD/Tojo Möbel

Landeszuschuss für den Verein Schrift und Bild

Bad Homburg (hw). Wie der Landtagsabgeordnete Holger Bellino (CDU) vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur erfahren hat, erhält der Verein Schrift und Bild aus Bad Homburg als Projektförderung einen Landeszuschuss in Höhe von 500 Euro. Der Verein Schrift und Bild widmet sich der Förderung von Künstlern, kunstgeschichtlicher Symbiose und visueller Poesie. Inspirierende Kunstprojekte, spannende Veranstaltungen und einzigartige Editionen stehen dabei im Fokus.

Anschluss unter dieser Telefonnummer

Bad Homburg (hw). Viele ältere Menschen sind einsam. Wie schön wäre es da, wenn einmal am Tag das Telefon klingelte und man ein kurzes Gespräch führen könnte! Die AWO Bad Homburg hat eine laufende Telefonkette. Das Prinzip ist einfach: Jeder Teilnehmer wird jeden Morgen zur gleichen Zeit von einem Kettenmitglied angerufen, welches dann wiederum das nächste Mitglied anruft. Die kurzen Gespräche dienen neben dem Austausch über Alltagssorgen und einem Plausch aber auch noch einem anderen Zweck: Sicherheit und Hilfeleistung im Notfall. Sollte jemand nicht erreicht werden, wird das AWO-Büro informiert und es können gegebenenfalls die nötigen Schritte zu einer Hilfeleistung unternommen werden. Wer sich anschließen möchte, meldet sich bitte im AWO-Büro unter Telefon 06172-41480 oder per E-Mail an: info@awo-bad-homburg.de.

STELLENMARKT



**Rudolf-Hell-Straße 5
61273 Wehrheim**

Sekretär/in (m/w/d) gesucht - Organisation & Bürokompetenz mit Weitblick

Arbeitsort: Wehrheim
Starttermin: ab sofort / nach Vereinbarung
Arbeitszeit: Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Büroorganisation und Unterstützung der Geschäftsführung
- Erstellung von Angeboten und Rechnungen nach Vorlage oder eigenständig
- Telefonannahme, E-Mail-Kommunikation und Schriftverkehr
- Terminplanung, Kalenderpflege und interne Koordination
- Verwaltung und Ablage von Dokumenten (digital und analog)
- Pflege von Excel-Tabellen, Unterstützung bei Projektunterlagen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z. B. Bürokauffrau/-mann)
- Berufserfahrung im Sekretariat oder in der Verwaltung von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse in **Microsoft Word, Excel und Outlook**
- Erfahrung in der **Rechnungsstellung und Angebotserstellung**
- Strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Verantwortung
- Familiäres Arbeitsumfeld und kurze Entscheidungswege
- Moderner Arbeitsplatz mit digitaler Büroorganisation
- Flexible Arbeitszeiten und faire Vergütung
- Langfristige Perspektive in einem wachsenden Unternehmen im Bau- und Energiebereich

Jetzt bewerben!
Ihre Unterlagen senden Sie bitte an: info@henrich-gmbh.de
Bei Fragen rufen Sie uns gern an: **0151 - 64624514**
Weitere Informationen unter: www.henrich-gmbh.de



**Rudolf-Hell-Straße 5
61273 Wehrheim**

Buchhaltungshelfer/in (m/w/d) gesucht - Zahlen im Griff, Struktur im Blick

Arbeitsort: Wehrheim
Eintrittstermin: ab sofort/nach Vereinbarung
Anstellung: Vollzeit / Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung in der vorbereitenden Buchhaltung
- Belegsortierung, -prüfung und digitale Ablage
- Pflege von Eingangs- und Ausgangsrechnungen
- Vorbereitung der Unterlagen für Monats- und Jahresabschlüsse
- **Vorbereitung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen** in Abstimmung mit dem Steuerbüro
- Mitarbeit bei Zahlungsläufen und Offene-Posten-Listen
- Verwaltung von Kassenbuch, Kontoauszügen und Reisekosten

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Buchhaltung oder im Büro wünschenswert
- Sicherer Umgang mit MS Excel, Word und Outlook
- Grundkenntnisse im Bereich Lohnbuchhaltung von Vorteil
- BRZ-Kenntnisse sind ein Plus

Wir bieten Ihnen:

- Modern ausgestattetes, digitales Büro
- Einarbeitung und Unterstützung durch ein wertschätzendes Team
- Faire Vergütung und langfristige Perspektive
- Gute Verkehrsanbindung und zentrale Lage

Jetzt bewerben!
Ihre Unterlagen senden Sie bitte an: info@henrich-gmbh.de
Bei Fragen rufen Sie uns gern an: **0151 - 64624514**
Weitere Informationen unter: www.henrich-gmbh.de



**Rudolf-Hell-Straße 5
61273 Wehrheim**

Maler/in und Lackierer/in (m/w/d) gesucht - Gestalten Sie mit uns die Zukunft am Bau!

Standort: Wehrheim
Eintrittstermin: ab sofort/nach Vereinbarung
Arbeitszeit: Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Ausführung von Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Fassadenanstriche, Wärmedämmung und Sanierungsarbeiten
- Spachtel- und Putzarbeiten, Untergrundvorbereitung
- Errichtung von Trockenbaukonstruktionen (Wände, Decken, Vorsatzschalen)

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Maler/in und Lackierer/in oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung von Vorteil – aber auch motivierte Berufseinsteiger sind willkommen
- Selbstständige, sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiären, wertschätzenden Team
- Über tarifliche Bezahlung und faire Arbeitszeiten
- Hochwertige Arbeitskleidung und modernes Werkzeug

Jetzt bewerben und Teil unseres Teams werden!
Ihre Unterlagen senden Sie bitte an: info@henrich-gmbh.de
Bei Fragen rufen Sie uns gern an: **0175-64 72 171**
Weitere Informationen unter: www.henrich-gmbh.de



Privatklinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab sofort oder später

**eine Küchenhilfe und
Mitarbeiter/in in der Spülküche (m/w/d)
in Vollzeit**

Sie sind interessiert, unser Küchenteam als Allrounder zu unterstützen? Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) richten Sie bitte an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Frau Manuela Weber, Küchenleiterin
Altkönigstraße 16, 61462 Königstein/Taunus,
Tel.: 06174 / 298-0
www.klinik-amelung.de
bewerbung@klinik-amelung.de

Wir suchen eine

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)

für unsere Wohnmobile in Teilzeit oder auf Minijob-Basis.
Bewerben Sie sich bitte per E-Mail bei Frau Bianca Seebald:
info@wohnmobileunited.de

 Rudolf-Braas-Straße 3-5
61381 Friedrichsdorf
www.wohnmobile-united.de

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung des Pflege-Teams eine/n freundliche/n und flexible/n

Examinierte/n Gesundheits- und Krankenpflegerin/er (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

Sie lieben die Pflege, aber nicht das Heben, Lagern und Waschen?
Bei uns wartet ein Einsatzgebiet ohne körperlich belastende Bettpflege – dafür viel Raum für Ihr Fachwissen.

Ihr Profil:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur/zum examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174-29040 zur Verfügung.
Ihr Weg zu uns: personal@migraene-klinik.de

Wir suchen ab sofort

studentische Aushilfskräfte (m/w/d)

für Gastwirtschaft in
Oberursel

Kontakt: 06171-73477

**Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0**

Wir suchen für unser junges Team ab sofort

Beikoch/ Beiköchin

(m/w/d)

5 Tage Woche à 38 Std.

RESTAURANT RATSKELLER
Oberursel - Marktplatz 1
Tel. 01713483847
gast@ratskeller-oberursel.de



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen-Hotline (06171) 62880
Wir beraten Sie gern.

Mitarbeiter/-in in Bad Homburg gesucht mit pädag. oder psychol. Ausbildung

Für 1-2 Nachmittage/Woche auf Minijob-Basis.
Gerne Rentner.



Praxis für Lerntherapie Steffens
Tel.: 06172 / 2677766
www.lerntherapie-steffens.de



Sie wünschen sich einen sicheren Arbeitsplatz mit attraktivem, leistungsgerechten Gehalt und Anerkennung?
Dann freuen wir uns auf Sie!

Bionic Medizintechnik GmbH vertreibt Medizinprodukte, schwerpunktmäßig im Dialysebereich und in der Onkologie. Unsere Produkte sind im Markt bekannt und etabliert.

Wir suchen einen Mitarbeiter (w/m/d) für die

Bilanz-/Finanzbuchhaltung in Vollzeit

WAS SIE MACHEN

- Monats-, Quartals- und Jahresabschlusserstellung (HGB) und Liquiditätssteuerung
- Prüfung und Verbuchung aller anfallender Geschäftsvorfälle
- Prüfung, Kontierung und Buchung der Eingangsrechnungen
- Führung des Anlagevermögens
- Verwaltung des Darlehnsbestandes
- Erstellung der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen und zusammenfassender Meldungen
- Ansprechpartner für Wirtschafts- und Steuerprüfer, Steuerberater und Banken

WAS SIE MITBRINGEN

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit einer Zusatzqualifikation im Bereich Bilanzbuchhaltung
- Mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise mit internationaler Ausrichtung
- Einen sicheren Umgang mit MS Office
- Gute Englischkenntnisse

WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN

- Intensive Einarbeitung und ein kollegiales, angenehmes Arbeitsklima
- 30 Tage Urlaub und flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitregelung
- Ein attraktives und leistungsgerechtes Gehalt
- Eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen

IHRE BEWERBUNG
Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung inklusive Ihres Gehaltswunsches und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

IHR KONTAKT
Bionic Medizintechnik GmbH, Max-Planck-Straße 21,
D-61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172 – 75760,
jobs@bionic-jms.com

www.bionic-jms.de

Afrikanische Schweinepest: Kreis zahlt Verwurfprämie

Hochtaunus (how). Seit dem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Hessen im Juni des vergangenen Jahres, gibt es von Seiten des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat verschiedene Überlegungen zur Eindämmung der Seuche. Unter anderem wurde in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Darmstadt eine Jagdstrategie erarbeitet, die zur Verminderung in den betroffenen Gebieten beitragen soll. Diese sieht unter anderem eine verschärfte Bejagung der Wildschweine vor allem in der Sperrzone I vor.

Zwar gibt es im Hochtaunuskreis bisher keinen einzigen Fall von ASP, doch ein kleines Teilegebiet des Kreises liegt in der Sperrzone I. Deshalb unterstützt der Kreis dort die Bejagungspläne.

Um einen weiteren Anreiz einer verschärften Bejagung für die Jagdübungsberechtigten der privat bejagten Reviere in der Sperrzone I im Kreisgebiet zu schaffen, gewährt der Hochtaunuskreis wie einige andere Landkreise eine so genannte Verwurfprämie. Das bedeutet, für jedes im Sperrgebiet I erlegte Wildschwein zahlt der Hochtaunuskreis 50 Euro, der Betrag wird vom Land Hessen um weitere 50 Euro auf 100 Euro aufgestockt.

Die Entsorgung der Kadaver nicht verwertbarer Tiere aus dieser Zone muss nach Vorgaben der aktuell geltenden Allgemeinverfügung in einem auslaufsicheren Behältnis an den Wertstoffhof Oberursel erfolgen. Jedes erlegte Wildschwein muss darüber hinaus mit einer Wildmarke gekennzeichnet, beprobt sowie

dem Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Hochtaunuskreises unter Angabe des genauen Erlegungsortes (wenn möglich mit GPS-Daten) gemeldet werden. Für den Fall, dass erlegte Wildschweine aus der Sperrzone I verwertet werden, weist der Hochtaunuskreis darauf hin, dass die Tiere weiterhin bis zum Vorliegen eines negativen Untersuchungsergebnisses in einer dem Veterinäramt bekannten oder vorab angemeldeten Kühlkammer aufbewahrt werden müssen.

Der Hochtaunuskreis erhofft sich durch die Maßnahme eine verstärkte Bejagung des Schwarzwildes. Eine deutliche Reduzierung des Wildschweinbestands ist der entscheidende Schlüssel bei der Eindämmung der hochansteckenden Tierseuche.

Für den Hochtaunuskreis ist somit folgende Regelung geplant: Für jedes in der Sperrzone I geschossene Wildschwein, welches nicht verwertet und somit über den Bau&Service Wertstoffhof Oberursel, kurz BSO, entsorgt wird, kann vom 15. August an eine Prämie in Höhe von 100 Euro beantragt werden.

Der Abschuss ist über die Mailadresse ASP@hochtaunuskreis.de zu melden; die Probe ist beim Veterinäramt abzugeben, damit diese der Untersuchung zugeführt werden kann.

Der Entsorgungsnachweis durch den BSO wird zusammen mit dem Antrag auf Prämie über die Homepage als Leistung nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG) eingereicht.

Das von „HessenForst“ verwaltete Gebiet ist von dieser Regelung ausgenommen, da die Bewirtschaftung dieser Flächen in deren primären Aufgabenbereich zählt.



Eine verschärfte Bejagung der Wildschweine – vor allem in der Sperrzone I – soll zur Eindämmung der afrikanischen Schweinepest beitragen.
Foto: Hochtaunuskreis

Info Sperrzone I:

Die Sperrzone I, auch Pufferzone genannt, wurde eingerichtet, um die Ausbreitung der Seuche zu verhindern. Sie liegt zwischen der Sperrzone II (infizierte Zone) und dem nicht betroffenen Gebiet.

Zur Sperrzone I im Hochtaunuskreis zählt das Gemarkungsgebiet Steinbach, Oberursel (Ausnahme Oberstedten), das Waldgebiet bis hoch an den Sandplacken und dann über den Großen Feldberg, dem Lauf des Limes folgend nach Glashütten (Ausnahme Oberems).

In der Sperrzone I liegen außerdem Königstein mit Stadtteilen und Kronberg mit Stadtteilen.

Weiterführende Links:

Alle weiteren Informationen auf der Homepage des Hochtaunuskreises, Suchbegriff: Afrikanische Schweinepest
Informationen für Jäger: www.ljv-hessen.de/afrikanische-schweinepest/
Informationen des Hessischen Landwirtschaftsministeriums: www.schweinepest.hessen.de

Fahrplanänderungen im Busverkehr zu Schulbeginn

Hochtaunus (how). Zum Start des neuen Schuljahres enden einige Baustellen und somit auch die baustellenbedingte Umleitung der Linie 63 in Usingen und Wehrheim zwischen Eschbach und Pfaffenwiesbach.

Auch wenn die Haltestellen „Rod Schule“ wieder angefahren werden kann, bleibt die Sperrung zwischen Rod an der Weil und Emmershausen bestehen. Somit verkehrt der Weiltalbus, Linie 245, weiterhin streckenwei-

se nicht durchs Weiltal, sondern über Hasselbach. Die aktuelle Umleitung der Linien 62 und 69 führte zu Verspätungen dieser Linien. In Verbindung mit dem höheren Verkehrsaufkommen in der Schulzeit erfordert dies Fahrplananpassungen auf beiden Linien.

So können Emmershausen und Gemünden nur noch von einzelnen regulären Fahrten der Linie 62 angebunden werden. Als Ersatz stehen Fahrten des Anrufsammeltaxis (AST),

welche vorab telefonisch bestellt werden müssen, zur Verfügung. Zusätzlich gibt es Änderungen auf den Linien 50, 63, 65, 81 und 82.

Neben baustellenbedingten Anpassungen wird auf veränderte Schul- beziehungsweise Betreuungszeiten der Astrid-Lindgren-Schule in Usingen sowie der Grundschule am Hasenberg in Neu-Anspach reagiert und die Wartezeit nach Schulschluss der Humboldtschule in

Bad Homburg reduziert. Neben den regulären Fahrten wird es im Spätsommer und Herbst zusätzliche Fahrten zu einigen Festen im Kreisgebiet (Burgfest in Königstein, Laternefest in Bad Homburg und Laurentiusmarkt in Usingen) geben. Der VHT wird erneut gesondert informieren.

Die angepassten Fahrpläne werden auf rmv.de zum Download bereitgestellt und in die Verbindungsauskunft eingearbeitet.



Goldmünzen



PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA



ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!



Zinn aller Art



Edeluhren aller Art



PELZE ALLER ART



Lederjackets aller Art



Hüte aller Art



Perücken



Trachten aller Art



Ankauf von Louis Vuitton Taschen



Taschen aller Art



Goldmünzen aller Art



Tafelsilber aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

**KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM**

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

WIR ZAHLEN
BIS ZU
101,50€,-
PRO GRAMM
GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG
21
AUGUST

FREITAG
22
AUGUST

SAMSTAG
23
AUGUST

MONTAG
25
AUGUST

DIENSTAG
26
AUGUST

MITTWOCH
27
AUGUST

DONNERSTAG
28
AUGUST

FREITAG
29
AUGUST

SAMSTAG
30
AUGUST

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

**WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN**

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR